

Neue



Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland mit den Gemeinden Datzetal, Eichhorst, Galenbeck, Genzow, Glienke und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 18

Mittwoch, den 22. Dezember 2010

Nummer 13

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr*

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemühest
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

*Ich wünsche Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute
im Jahr 2011.*

*Frank Nieswandt
Amtsvorsteher*

▶ Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2011

durch Öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Friedland und für die Gemeinden Genzkow, Glienke, Eichhorst, Galenbeck und Datzetal

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft Abgabepflichtige die im Kalenderjahr 2011 die gleichen Abgaben wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für diese werden die Grundbesitzabgaben und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2011 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz und § 15 Kommunalabgabengesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2010 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Festsetzung über Grundbesitzabgaben und Hundesteuer hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirksamkeit eines schriftlichen Abgabenbescheides.

Zahlungsaufforderung:

Die Abgabepflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Abgaben 2011 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Konto der Stadtkasse:

Geldinstitut	BLZ	Konto
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz	15051732	36010079

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Abgabefestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruchs entbindet nicht von der Verpflichtung die Beträge fristgemäß zu zahlen.

[Handwritten Signature]
Stadt Friedland
Der Bürgermeister

[Handwritten Signature]
Amt Friedland
Der Amtsleiter

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 16a „Erweiterung Biogaspark Friedland - Schwarzer Weg“ - Frühzeitige TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB -

Der von der Stadtvertretung am 27.10.2010 zur Aufstellung beschlossene vorzeitige Bebauungsplan Nr. 16a „Erweiterung Biogaspark Friedland - Schwarzer Weg“ wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Nordosten	durch den vorhandenen Biogaspark
im Südosten	durch den Schwarzen Weg
im Nordwesten	vom verrohrten Eiserbruchgraben u. anschließenden Ackerflächen
im Südwesten	von den geplanten Gewerbeflächen an den ehemaligen Schlammteichen, die zurzeit noch landwirtschaftlich genutzt werden

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 6,86 ha auf dem Grundstück Flur 9; Flurstück 4/3 in der Gemarkung Friedland. Der Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes, seine Begründung sowie die ersten vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse, zusammengefasst im Umweltbericht mit artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, werden

vom 03. Januar 2011 bis zum 03. Februar 2011

an der Bekanntmachungstafel im Amt Friedland, Riemannstraße 42, zu folgenden Dienstzeiten ausgehängt

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Mi.	13.00 - 15.30 Uhr
Di.	13.00 - 17.30 Uhr
Do.	13.00 - 16.00 Uhr

Einsicht in die Unterlagen kann auch im Amt für Bau und Ordnung, An der Marienkirche 1, genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zu den Verwaltungsgebäuden mittels Sprechanlage möglich.

Während der Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planvorentwurf im Amt, schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

Friedland, den 22.12.2010

[Handwritten Signature]
Blöck
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung des Amtes Friedland für die Gemeinde Datzetal

über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des geänderten und ergänzten Flächennutzungsplanes der Gemeinde Datzetal

- Frühzeitige TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB-

Der von der Gemeindevertretung Datzetal am 14.12.2010 zur Aufstellung beschlossene geänderte und ergänzte Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Salow wirksame Flächennutzungsplan soll in digitaler Fassung aufbereitet wer-

den. In Anpassung an geänderte Bedürfnisse und Ausgangsbedingungen sollen Darstellungen auf Teilflächen geändert werden und nicht mehr zutreffende Aussagen gestrichen und berichtigt werden.

Für das restliche, noch nicht beplante Gebiet der Gemeinde Datzetal (Sadelkow) sollen die Darstellungen ergänzt werden. Das Aufstellungsverfahren wird als Sammelverfahren durchgeführt.

Der Vorentwurf wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und zur öffentlichen Auslegung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung bestimmt.

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes, seine Begründung sowie die ersten vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse, zusammengefasst im Umweltbericht, werden

vom 03. Januar 2011 bis zum 03. Februar 2011

an der Bekanntmachungstafel im Amt Friedland, Riemannstraße 42, zu folgenden Dienstzeiten ausgehängt.

- Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
- Mo., Mi. 13.00 - 15.30 Uhr
- Di. 13.00 - 17.30 Uhr
- Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Einsicht in die Unterlagen kann auch im Amt für Bau und Ordnung, An der Marienkirche 1, genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zu den Verwaltungsgebäuden mittels Sprechanlage möglich.

Während der Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planvorentwurf im Amt, schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

Datzetal, 22.12.2010

U. J. Schmidt
Umj. Amt
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Friedland für die Gemeinde Datzetal

über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Biogaspark Roga“

- Frühzeitige TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB -

Der von der Gemeindevertretung Datzetal am 14.12.2010 zur Aufstellung beschlossene Bebauungsplan Nr. 1 „Biogaspark Roga“ wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Das Plangebiet liegt am südwestlichen Ortsrand der Ortslage Roga und wird begrenzt:

- im Norden durch die Stallanlagen der Neuen Salower Milchviehbetriebs GmbH & Co. KG
- im Westen durch Ackerflächen
- im Süden durch Ackerflächen
- im Osten durch Ackerflächen

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 2 ha in der Flur 2 Flur 9 in der Gemarkung Roga.

Der Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes, seine Begründung sowie die ersten vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse, zusammengefasst im Umweltbericht mit artenschutzrechtlichem Fachbericht, werden

vom 03. Januar 2011 bis zum 03. Februar 2011

an der Bekanntmachungstafel im Amt Friedland, Riemannstraße 42, zu folgenden Dienstzeiten ausgehängt.

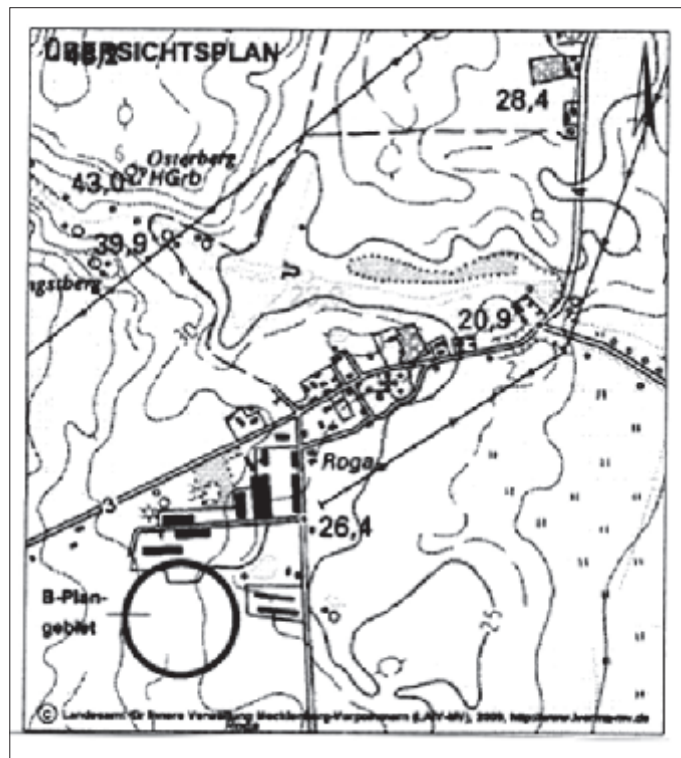
- Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
- Mo., Mi. 13.00 - 15.30 Uhr
- Di. 13.00 - 17.30 Uhr
- Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Einsicht in die Unterlagen kann auch im Amt für Bau und Ordnung, An der Marienkirche 1, genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zu den Verwaltungsgebäuden mittels Sprechanlage möglich.

Während der Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planvorentwurf im Amt, schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

Datzetal, den 22.12.2010

U. J. Schmidt
Umj. Amt
Bürgermeister



Garageneigentum auf fremden Grund und Boden Nutzerwechsel

Aus gegebenem Anlass möchte ich auf die Folgen bei einem beabsichtigten Nutzerwechsel hinweisen.

Wurde eine Garage vor dem 03.10.1990 gebaut, so wurde in der Mehrzahl der Fälle der Einzelne Eigentümer seiner Garage und das Nutzungsverhältnis zwischen ihm und dem Eigentümer des Grund und Bodens (oft die Kommune) hergestellt.

Gesetzliche Grundlage war das Zivilgesetzbuch der DDR (ZGB). Damit war de facto auf Lebenszeit der Garageneigentümer rechtlich gesichert.

Durch den Beitritt der DDR zur BRD vollzog sich ein Umbruch der Eigentumsverhältnisse im Beitrittsgebiet. Dies betrifft auch das Eigentum an Garagen auf fremden Grund und Boden. Das Bürgerliche Recht der BRD kennt, bis auf wenige gesetzlich geregelte Ausnahmen, grundsätzlich kein selbständiges Eigentum an Bauwerken auf fremden Grund und Boden.

Welche Folgen hat dies für einen Nutzerwechsel, also für jemanden, der seine Garage aufgibt und für den anderen der sie übernehmen möchte?

Gemäß § 11 des Schuldrechtsanpassungsgesetzes (SchuldRAnpG) vom 21.09.1994 geht mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses nach dem Recht der DDR begründetes, fortbestehendes Eigentum an Baulichkeiten auf den Grundstückseigentümer über.

Somit ist die Beendigung eines Nutzungsvertrages durch den Garageneigentümer nach geltender Rechtslage möglich. Er kann das Nutzungsverhältnis zum Ende des jeweiligen Vertragszeitraumes oder nach den gesetzlichen Kündigungsfristen gemäß Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) kündigen und beenden.

Das Garageneigentum fällt zum Vertragsende an den Eigentümer des Grund und Bodens.

Also steht die Garage auf dem Grund und Boden der Stadt Friedland, so fällt die Baulichkeit an die Stadt Friedland.

Mit dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 14.07.1999 entfällt ab dem 01.01.2007 der Anspruch auf Entschädigung zum Zeitwert der Baulichkeit.

Der bisherige Eigentümer der Garage kann die Garage auch nicht mehr verkaufen oder verschenken, denn er kann einem Dritten daran kein Eigentum verschaffen. Die Regelungen gelten auch für die „Garageneigentümer“, die nach dem 01.01.1995 eine Garage gekauft haben, weil zu dem Zeitpunkt das SchudRAnpG in Kraft war und die Garage bereits dem Grundstückseigentümer gehörte.

Für Bürger, die eine Garage suchen, bietet die Stadt Garagen zur Miete an. Der monatliche Mietzins beträgt 10,00 EUR je Stellplatz.

Für Rückfragen stehen Ihnen im Sachgebiet Liegenschaften, An der Marienkirche 1, Frau Salow (Tel. 039601/277-76) und Herr Grosenick (Tel. 039601/277-77) zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Eichhorst

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Eichhorst für das Haushaltsjahr 2010 Beschluss-Nr. 52-11-2010 vom 01.12.2010

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 und die Anlagen liegen in der Stadtverwaltung Friedland
Kämmerei, Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom **03.01.2011 - 14.01.2011** während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Eichhorst für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 50 der KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.12.2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung erfassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
	€	€	€	€
1. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	30.800	- 26.200	827.400	832.000
die Ausgaben	24.800	- 20.200	827.400	832.000
2. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	38.000	- 22.700	215.700	231.000
die Ausgaben	55.900	- 40.600	215.700	231.100

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher auf	0 EUR 0 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher auf	0 EUR 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	von bisher auf	0 EUR 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher auf	82.000 EUR 83.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart mehr	gegenüber bisher v. H.	auf v. H.	nun-
-------------------	---------------------------	--------------	------



Wilfried Block
Bürgermeister

Impressum

Neue Friedländer Zeitung

**Amtliches Bekanntmungsblatt des Amtes Friedland mit den Gemein-
den Datzetal, Eichhorst, Galenbeck, Genzow, Glienke und der Stadt
Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland**

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbezirks verteilt. Darüber hinaus ist sie gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung zu beziehen. Auflagenhöhe: 5.505

Herausgeber:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/ 5 79 30

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Rübeler Straße 9,
17209 Sietow Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/ 5 79 30,

<http://ttich.de>, E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, der Amtsleiter

Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil: H.-J. Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Gdst.A) 300 v. H. 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Gdst.B) 350 v. H. 350 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 300 v. H. 300 v. H.

§ 4
 Festlegungen gem. § 4 der Haushaltssatzung bleiben unverändert.
 Die rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Eichhorst, den 03.12.2010




**Öffentliche Bekanntmachung
 Gemeinde Eichhorst**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Eichhorst für das
 Haushaltsjahr 2011
 Beschluss-Nr. 53-11-10 vom 01.12.2010**

Der Haushaltsplan 2011 und die Anlagen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland
 - Kämmerei -, Zimmer 1.14
 Riemannstr. 42
 17098 Friedland

in der Zeit vom **03.01.2011 - 14.01.2011** während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.



**Haushaltssatzung der Gemeinde Eichhorst
 für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004 S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **01.12.2010** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird **im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf 825.200 €
 in der Ausgabe auf 825.200 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 309.300 €
 in der Ausgabe auf 309.300 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- 1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €
 davon zum Zwecke der Umschuldung 0 €

- 2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 €
- 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 82.500 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer

300 v. H.

§ 4

- 1. Als erheblich i. S. d. § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt ein Fehlbetrag, der 3 v. H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- 2. Als erheblich sind Mehrausgaben i. S. d. § 50 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- 3. Als geringfügig i. S. d. § 50 Abs. 3 Ziffer 10 KV M-V gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtausgaben nicht mehr als 10.000 EUR betragen.

Eichhorst, den 03.12.2010




**Öffentliche Bekanntmachung
 Amt Friedland**

**Haushaltssatzung des Amtes Friedland
 für das Haushaltsjahr 2011**

Beschluss-Nr. 16-11-10 vom 02.12.2010

Der Haushaltsplan 2011 und die Anlagen liegen in der Stadtverwaltung Friedland -Kämmerei, Zimmer 1.14 Riemannstr. 42 17098 Friedland

in der Zeit vom **03.01.2011 bis 14.01.2011** während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.



**Haushaltssatzung des Amtes Friedland
 für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004 S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom **02.12.2010** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird **im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf 2.029.200
 in der Ausgabe auf 2.029.200

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	145.600
in der Ausgabe auf	145.600

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €
davon zum Zwecke der Umschuldung 0 €
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 202.900 €

§ 3

Die Amtsumlage wird auf 26.595 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Friedland, den 03.12.2010



Siebte Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Einrichtungen und über die ausleihbaren Gegenstände der Gemeinde Eichhorst

Auf Grund der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) sowie der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) hat die Gemeindevertretung Eichhorst in ihrer Sitzung am 01.12.2010 die Siebte Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Einrichtungen und über die ausleihbaren Gegenstände der Gemeinde Eichhorst erlassen.

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung von Einrichtungen und der ausleihbaren Gegenstände der Gemeinde Eichhorst vom 29.10.2003 (NFZ Nr. 11/2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 16.12.2009 (NFZ Nr. 01/2010) wird wie folgt geändert.

In der Anlage 1 - Gebührenordnung - wird geändert:

- Gemeindezentrum Eichhorst
- Nachmittagskaffee (Beerdigung) für Saal 50,00 Euro/Tag
Nachmittagskaffee (Beerdigung) für Vereinszimmer 25,00 Euro/Tag

Sporthalle Eichhorst

- Die Nutzung der Sporthalle von 2,00 Euro/Person/Stunde auf 3,00 Euro/Person/Stunde

Die Gebühren für die ausleihbaren Geräte betragen:

- Traktor + Fahrer (mit Mähwerk wird gestrichen) 40,00 Euro/Stunde inklusive Kraft- und Schmierstoffe

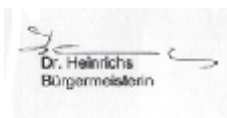
In der Anlage 1 - Gebührenordnung - wird neu aufgenommen:

- Sporthalle Eichhorst
- Nutzung der Sporthalle durch die Kindertagesstätte: 0,50 Euro/Person/Besuch

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

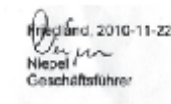
Eichhorst, den 07.12.2010



Bekanntgabe des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes des Geschäftsführers zum 31. Dezember 2009 der WGF Wohnungs-GmbH Friedland

- Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2009 wurden durch die DOMUS AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist datiert vom 11. Juni 2010.
- Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erteilte nach eingeschränkter Prüfung mit Schreiben vom 17. November 2010 die Freigabe.
- Der Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 wurde am 15. September 2010 gefasst.

Gemäß § 16 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) liegen der Jahresabschluss inkl. des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers sowie der Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes und der Feststellungsbeschluss an 7 Tagen ab dem Tage dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Friedland, Zimmer 2.06 Riemannstraße 42 in Friedland aus.



Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Galenbeck

Die Gemeindevertretung Galenbeck hat in ihrer Sitzung am 07.12.2010 mit Beschluss-Nr. 64-11-10 das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die **Jahresrechnung 2009** und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom **03.01.2011 bis 14.01.2011** öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters

- Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Galenbeck für das Haushaltsjahr 2009, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung vom 23.11.2010 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
- Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 1, 3 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	EUR
Solleinnahmen VwH	1.553.129,43
+ Solleinnahmen VmH	426.848,43
Summe Solleinnahmen	1.979.977,86
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	- 4.405,55
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	+ 3.000,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	1.972.572,31
Sollausgaben VwH	1.548.723,88
Sollausgaben VmH	359.025,16
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 11.610,53 EUR)	
Summe Sollausgaben	1.907.749,04
Neue Haushaltsausgabereste VwH	0,00
Neue Haushaltsausgabereste VmH	68.972,88
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	1.972.572,31
Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen ./.	
Bereinigte Sollausgaben	
(Fehlbetrag)	0,00

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Galenbeck des Haushaltsjahres 2009 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Gez. Koßmehl
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Glienke

Die Gemeindevertretung Glienke hat in ihrer Sitzung am 30.11.2010 mit Beschluss-Nr. 20-11-10 das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2009 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom 03.01.2011 bis 14.01.2011 öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters

1. Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Glienke für das Haushaltsjahr 2009, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes vom 10.11.10 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	-EUR-
Solleinnahmen VwH	146.930,78
Solleinnahmen VmH	61.676,24
Summe Solleinnahmen	208.607,02
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	0,00

Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	208.607,02
Sollausgaben VwH	146.930,78
Sollausgaben VmH	61.676,24
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 18.560,98 EUR)	
Summe Sollausgaben	208.607,02
Neue Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	208.607,02
Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen ./.	
Bereinigte Sollausgaben	
(Fehlbetrag)	0,00

1. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Glienke des Haushaltsjahres 2009 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Gez. Dahlke
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Amt Friedland

Der Amtsausschuss des Amtes Friedland hat in seiner Sitzung am 02.12.2010 mit Beschluss-Nr. 14-11-10 das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 festgestellt und dem Amtsvorsteher vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2009 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom 03.01.2011 bis 14.01.2011 öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Amtsvorstehers

1. Der Amtsausschuss nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung des Amtes Friedland für das Haushaltsjahr 2009, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung vom 10.11.10 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes zur Kenntnis.
2. Der Amtsausschuss stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	-Angaben in EUR-
Solleinnahmen VwH	1.864.726,39
Solleinnahmen VmH	163.122,10
Summe Solleinnahmen	2.027.848,49
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	- 15,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	2.027.833,49
Sollausgaben VwH	1.864.711,39
Sollausgaben VmH	163.122,10
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 78.989,51 EUR)	
Summe Sollausgaben	2.027.833,49
Neue Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	2.027.833,49

Unterschied

Bereinigte Solleinnahmen./.

Bereinigte Sollausgaben

(Fehlbetrag)**0,00**

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung des Amtes Friedland des HHJ 2009 wird dem Amtsvorsteher die Entlastung erteilt.

Gez. Nieswandt

Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Eichhorst

Die Gemeindevertretung Eichhorst hat in ihrer Sitzung am 01.12.2010 mit Beschluss-Nr. 54-11-10 das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 festgestellt und der Bürgermeisterin vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2009 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmerei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom **03.01.2011 bis 14.01.2011** öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Jahresrechnung 2009 und Entlastung der Bürgermeisterin

- Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Eichhorst für das Haushaltsjahr 2009, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung durch den Rechnungsausschuss des Amtes vom 10.11.10 zur Kenntnis.
- Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

-EUR-

Solleinnahmen VwH	835.714,29
Solleinnahmen VmH	311.044,11
Summe Solleinnahmen	1.146.758,40

Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	- 739,02
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	1.146.019,38

Sollausgaben VwH	834.975,27
Sollausgaben VmH	309.642,59
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 4.060,94 EUR)	
Summe Sollausgaben	1.144.617,86

Neue Haushaltsausgabereiste VmH	1.538,69
Abgang alter Haushaltsausgabereiste VmH	- 137,17
Abgang alter Kassenausgabereiste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	1.146.019,38

Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen ./.	
Bereinigte Sollausgaben	
(Fehlbetrag)	0,00

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Eichhorst des HHJ 2009 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

gez. Dr. Heinrichs
Bürgermeisterin

Melderegisterauskunft - Belehrung über Widerspruch -

1. Elektronische Melderegisterauskunft

Seit 2007 ist im Land Mecklenburg-Vorpommern über das Dienstleistungsportal der Landesregierung M-V (www.service.m-v.de) die elektronische Melderegisterauskunft möglich. Das bedeutet, dass jeder Bürger über das Internet kostenpflichtige Auskünfte über Namen, Doktorgrad und Anschriften einzelner bestimmter Anwohner erfragen kann.

Konkret erhält ein Anfrager durch die elektronische Melderegisterauskunft folgende Auskünfte über einen Einwohner:

1. Vor- und Familienname
2. Doktorgrad
3. Anschriften
4. zuständiges Meldeamt

Hierfür müssen folgende drei Daten über den gesuchten Einwohner bekannt sein:

1. Name
2. Vorname
3. Geburtsdatum oder Anschrift oder Geschlecht

Der Weitergabe dieser Daten kann nach § 34 Absatz 1 a Satz 2 Landesmeldegesetz (LMG) widersprochen werden.

2. Widerspruchsrecht bei Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Gemäß § 32 und § 35 Abs. 1 - 3 des Landesmeldegesetzes M-V wird darauf hingewiesen, dass Betroffene das Recht haben, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe ihrer Daten ebenfalls zu widersprechen:

1. der Weitergabe an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften;
2. der Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehene Abstimmungen;
3. der Weitergabe von Daten über Alters- und Ehejubiläen;
4. dem Erteilen von Auskünften an Adressverlagen. Sollten Adressverlage entsprechende Auskünfte abverlangen, so wird gesondert spätestens zwei Monate vor der Auskunftserteilung durch amtliche Bekanntmachung darauf hingewiesen.

Hinweis

Aus Anlass von Parlaments- und Kommunalwahlen ist die Weitergabe der Meldedaten nach § 35 Abs. 1 Satz 1 an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zeitraum von 6 Monaten vor der Wahl zulässig. Die Wahl der Kreistages und Landräte der neuen Landkreise wird am 4. September 2011 stattfinden (Artikel 1 § 32 Absatz 1 und Artikel 11 Absatz 3 des Kreisstrukturgesetzes vom 12. Juli 2010, GVObI. M-V S. 366). Die Wahl des sechsten Landtages Mecklenburg-Vorpommern wird voraussichtlich ebenfalls an diesem Tag stattfinden.

3. Einlegung Widerspruch

Der Widerspruch gegen die Weitergabe vorgenannter Daten kann in der Meldestelle der Stadt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland postalisch, schriftlich oder zur Niederschrift vor Ort eingelegt werden. Bitte nutzen Sie auch die nachfolgende Erklärung.

Öffnungszeiten der Meldestelle

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Hauptamt
Die Meldestelle**

E r k l ä r u n g

Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlungen entsprechend des Landesmeldegesetzes M-V in Anspruch nehmen.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnort-Anschrift

.....
Ich bitte in den nachfolgenden Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

- Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
(§ 32 Abs. 2 LMG)
- Übermittlung zu Alters- und Ehejubiläen (§35 Abs. 2 LMG)
- Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 35 Abs. 1 LMG)
- Widerspruch gegen Internetauskünfte (§ 34 Abs. 1 a LMG)
- Übermittlung an Adressverlage (§ 35 Abs. 3 LMG)

.....
Datum

.....
Unterschrift

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

1. Prüfungs- und Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2009

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Waren (Müritz), den 09. Juni 2010

Fidelis Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. (Wenner)

Wirtschaftsprüfer

Siegel

2. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Beschluss-Nr. 104/2010 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland vom 27.09.2010. Die anwesenden Verbandsmitglieder stimmten über den Jahresabschluss 2009 ab.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Der Jahresabschluss in der vorliegenden Form ist bestätigt.

Es ergibt sich aus 2009 einen Jahresverlust von 57.986,09 €. Dieser Verlust wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.



Wilfried Koes
Verbandsvorsteher

3. Öffentliche Auslegung des Jahresabschluss und Lageberichtes zum 31.12.2009 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2009 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland sind in der Zeit vom 10.01.2011 bis zum 21.01.2011 in der Geschäftsstelle des Verbandes, Hagedornstraße 4 in 17098 Friedland zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.



Wilfried Koes
Verbandsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

Termine Manuskriptabgabe und Ausgabetag für die „Neue Friedländer Zeitung“ 2011

Manuskriptabgabe	Ausgabetag
06.01.2011	19.01.2011
03.02.2011	16.02.2011
03.03.2011	16.03.2011
31.03.2011	13.04.2011
29.04.2011	11.05.2011
26.05.2011	08.06.2011
23.06.2011	06.07.2011
21.07.2011	03.08.2011
15.09.2011	28.09.2011
13.10.2010	26.10.2011
10.11.2011	23.11.2011
08.12.2011	21.12.2011

Die Manuskripte sind abzugeben in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42, Obergeschoss, Zimmer 2.02, Frau Richter.

Nach Möglichkeit sollten die Manuskripte maschinenschriftlich, 1 1/2-zeilig erstellt werden. Handgeschriebene Manuskripte sind rechtzeitig bei Frau Richter abzugeben, damit ausreichend Zeit zum Schreiben bleibt (ca. 2 Tage vor Termin Manuskriptabgabe).

Sie können die Manuskripte einschließlich Fotos zukünftig auch an folgende E-Mail-Adressen senden:
b.richter@friedland-mecklenburg.de oder
r.maske@friedland-mecklenburg.de.



R. Maske

Hauptamtsleiterin

Hundekotbeutel und herrenlose Hunde

Im Jahr 2010 hat die Verwaltung der Stadt Friedland an die Hundhalter im Bereich des Amtes Friedland kostenlos Hundekotbeutel herausgegeben. Dieser Service wurde durch die Hundehalter angenommen. Ab dem kommenden Jahr werden diese Beutel zum Einkaufspreis im Amt für Bau und Ordnung, An der Marienkirche 1 in Friedland, an die Hundhalter abgegeben.

Hunde, die sich herrenlos außerhalb des befriedeten Besitzums aufhalten, stellen gemäß der Hundehalterverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Gefahr für die Allgemeinheit dar. Diese Hunde werden durch die Stadt Friedland ergriffen. Außerhalb der Geschäftszeiten der Stadtverwaltung ist für diese Gefahrenabwehr die Polizei zuständig. In der Regel verbleiben diese Hunde einen Tag in der Zwingeranlage der Stadt Friedland. Immer wieder ist festzustellen, dass ein Teil der ergriffenen Hunde dem Halter entlaufen sind und durch ihn gesucht werden. Ist ein Hund ergriffen und ist dieser noch in der Zwingeranlage der Stadt Friedland, kann er nur durch die Stadtverwaltung Friedland, Amt für Bau und Ordnung herausgegeben werden.

Ansprechpartner ist Herr Fenske, zu erreichen unter der Rufnummer 039601/27731.

Ist der Hund bereits im Tierheim untergebracht, so wenden Sie sich bitte an das Tierheim Neustrelitz unter der Rufnummer 03981/400850.

Burkhard Fenske
Stadtamtsrat

Hundehalter der Stadt Friedland und der Gemeinde Datzetal aufgepasst:

Hinweise über die Ausgabe der neuen Hundesteuermarken mit Gültigkeitsdauer 2011 bis 2015

Hundehalter der Stadt Friedland und der Gemeinde Datzetal können die neuen Steuermarken für die Kalenderjahre 2011 - 2015 bei der Stadtverwaltung Friedland, Sachgebiet Steuern, Riemannstr. 42, Zimmer 1.08 abholen.

Sprechzeiten:

Dienstag von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Hundehaltern, denen die Abholung der neuen Steuermarke nicht möglich ist, wird auf Antrag die Marke zugesandt. Es wird gebeten, die Abholung bis spätestens 31. März 2011 vorzunehmen.

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Einladung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland führt am 17.01.2011 seine 38. Verbandsversammlung durch. Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.

Termin: 17.01.2011 18.00 Uhr
Ort: Friedland, „Altes Gymnasium“,
Rudolf-Breitscheid-Straße 5 (Ratssaal)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Verbandsversammlung
Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 27.09.2010
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht zu aktuellen Fragen des WAZ Friedland
Stand und Abrechnung des Investitionsplanes 2010 verantwortlich: Herr Koos
6. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2011 verantwortlich: Herr Koos
7. Beschlussfassung zur Neubesetzung des Geschäftsführers verantwortlich: Herr Koos
8. Sonstiges

Friedland, den 17.11.2010


Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

Achtung! Andere Abfuhrtermine für Hausmülltonne

Die neue Abfallfibel für das Jahr 2011 ist am 1. Dezember im Landkreis verteilt worden. Leider ist in dem Heft bei den Tourenplänen ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Für die Tour Nummer 6 zur Entsorgung der Hausmülltonne in **Friedland und Bresewitz** sind falsche Entsorgungstermine abgedruckt worden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in Friedland und Bresewitz!

Bitte notieren Sie die folgenden richtigen Termine für die Entsorgung Ihrer Hausmülltonne, Tour Nummer 6:

03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 26.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Wenn sie ganz sicher gehen wollen, so können Sie Ihre Abfuhrtermine von der Internetseite des Landkreises aufrufen: www.mecklenburg-strelitz.de. Unter Kreisverwaltung finden Sie die Abfallwirtschaft mit den Tourenplänen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft bitten um Entschuldigung für das Versehen. Sie hoffen, dass die Abfallfibel allen Mecklenburg-Strelitzern trotzdem gefällt und sie sich wieder aktiv am Preisausschreiben beteiligen werden.

Landkreis wird noch besser beworben

Auf fünf Reisebörsen will sich im kommenden Jahr der Landkreis Mecklenburg-Strelitz präsentieren. Mit den Auftritten in Potsdam, Hamburg, Bremen, Leipzig und Köln sollen die Strelitzer Kleinseenplatte, die Feldberger Seenlandschaft, die Tollenseseeeregion und die Brohmer Berge noch besser bekannt gemacht werden. Das haben sich der Landkreis Mecklenburg-Strelitz, die Stadt Neubrandenburg, die Mecklenburgische Kleinseenplatte und Touristik GmbH, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft vorgenommen. Schon seit Jahren geben diese Partner ein gemeinsames Gastgeberverzeichnis heraus. Nun haben sie mit einer Kooperationsvereinbarung ihre Zusammenarbeit auch schriftlich formuliert und mehr gemeinsame Werbeaktionen geplant. „Ziel unserer Vereinbarung ist es, die genannten Regionen einheitlich zu vermarkten“, sagte Bärbel Liske, die im Neustrelitzer Landratsamt für Tourismus zuständig ist. „Und wir können jetzt an deutlich mehr Messen teilnehmen, weil wir uns die Kosten und die Standbetreuung teilen“, betonte sie. Es sollen mehr Besucher gewonnen werden, die länger als nur einen Tag auf Durchreise hier verleben möchten. Auf der Reisebörse, die im Oktober in Köln stattfand, habe sie erfahren, dass viele Rheinländer schon in der Mecklenburgischen Seenplatte Urlaub gemacht haben, die gern wieder kommen möchten. „Wir hatten auch viele Gäste an unseren Stand, die unsere Region schon lange als Urlaubsziel im Auge haben, weil sie von Bekannten oder durch das Fernsehen wissen, wie schön es bei uns ist. Sie haben unser Informationsmaterial deshalb sehr gern mitgenommen“, so Bärbel Liske.



Neuer Landrat im Partnerkreis

Im Mecklenburg-Strelitzer Partnerlandkreis Bialogard in Polen wird es nach der Kommunalwahl Ende November einen Wechsel des Landrats geben. Der neue Landrat ist Tomasz Hynda, der bislang der Stellvertretende Landrat war. Der bisherige Landrat Krzysztof Baginski ist am 5. Dezember in einer Stichwahl zum neuen Bürgermeister der Kreisstadt Bialogard gewählt worden. Landrat Heiko Kärger hat beiden Kommunalpolitikern, die seit Jahren die partnerschaftlichen Verbindungen mit Mecklenburg-Strelitz aufgebaut und gepflegt haben, zu ihrer Wahl Glückwünsche übermittelt.

Jetzt für KUNST: OFFEN anmelden

Zum neunten Mal findet zu Pfingsten 2011, vom 10. Juni bis zum 13. Juni 2011 die Aktion KUNST: OFFEN im Landkreis Mecklenburg-Strelitz statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Müritzt und der Stadt Neubrandenburg wird dieser kulturelle Höhepunkt in bewährter Weise vorbereitet.

Der Landkreis Mecklenburg-Strelitz lädt alle Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sowie Galerien zur Teilnahme an der Aktion KUNST: OFFEN ein. „Wir würden uns freuen, wenn sich an der landesweiten Aktion wieder möglichst viele von ihnen aus unserer Region daran beteiligen würden“, sagte Adele Krien vom Fachbereich Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung. Es gibt einen Anmeldebogen, den sie schon an einige Künstler gesendet hat. Weitere Interessenten können sich gern bei ihr melden. Der Antwortbogen sollte bis zum 15. Januar 2011 an Frau Krien geschickt werden. Hier sind ihre Kontaktdaten: Landkreis Mecklenburg-Strelitz, FD Wirtschaft/Kreisentwicklung, Frau Adele Krien, Woldegker Chaussee 35, 17235 Neustrelitz. (Telefon: 03981/481-123, Fax: 03981/481-367, E-Mail: akrien@ira-mst.de)

Teilnahme und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Birgit Schmidt
FFW Brohm



Kultur und Sport

Die Sektion Schach des TSV Friedland 1814 informiert

Im zurückliegenden Sommer haben Plakate verschiedener Größen in Friedland und Umgebung zu Schach-Treffs unter dem Titel „Schach für jedermann“ ins „Sportpavillon“ eingeladen. 4 dieser Treffs - jeweils am letzten Freitag im Monat von 18 bis maximal 21 Uhr - fanden bereits statt.

Den Schachinteressierten sei mitgeteilt, dass in den Monaten Dezember 2010

Juni 2011

Juli 2011

und

August 2011

diese Treffs **nicht** stattfinden.

gez. R. Sauer

Beauftragter Freizeitschach

W. Runge

Sektionsleiter

Laternenumzug in Brohm

Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder ... So ging es am 29.10.2010 bei schönem, aber kühlem Herbstwetter durch Brohm. Viele Eltern und Großeltern kamen mit ihren Kindern, manche in hübschen Kostümen und zogen mit Fackeln oder Laternen durchs Dorf. Anschließend wurde am Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken und wer es deftig mochte, konnte Schmalzstullen essen. Die Kinder konnten sich bei guter Musik austoben. Die FFW Brohm und der Gasthof „Brohmer Berge“ bedanken sich für die rege



3 Friedländer starten beim New York Marathon

Was für ein Angebot, ein Aufruf von Eon Ruhrgas an Laufbegeisterte EON-Mitarbeiter, den New Yorker Marathon 2010 zu laufen.

Das ließ sich Familie Herrmann nicht zweimal sagen. Wann hat man je so eine Möglichkeit, an so einem Event teilzunehmen. Diana und Thoralf Herrmann sind seit 9 Jahren Läufer in der Friedländer Laufgruppe, die sich jeden Montag um 19.00 Uhr trifft. Außerdem betreuen sie seit vielen Jahren den jüngsten

Leichtathletiknachwuchs, wer kennt nicht die Friedländer Sau-sewinde. Ihr Sohn Philipp ist aktiver Leistungsläufer und trainiert seit 2003 beim SC Neubrandenburg.

Für die Friedländer gab es nur eine große Motivation, dabei sein ist alles. So durften sie ein Fest erleben, das einmalig in der Welt ist. Ankunft in New York war am 04. November, der Lauf fand am 07. November statt. Sonnenschein und böiger Wind begleiteten die etwa 45.000 Starter aus aller Welt. Gestartet wurde in 3 Gruppen. Der Lauf führte durch 5 New Yorker Stadtteile. Die Strecke wurde von einer riesigen Menschenmenge gesäumt, die in allen möglichen Sprachen Anfeuerungsrufe und mit Instrumenten die Läufer begleiteten. Die riesige Begeisterung und diese wundervolle Stimmung war mit ein Grund für unsere drei Friedländer Läufer den Marathonlauf gut durchzustehen. Als Familie Herrmann am 09.11.2010 zu Hause angekommen war, konnte man noch lange die Nachwirkungen dieser tollen Stimmung in New York spüren.

Übrigens gewonnen hat den Lauf Gebre Gebremariam aus Äthiopien. Bei den Frauen war Shalane Flanagan aus der USA Siegerin.

wie einem entsprechenden Gedicht, welches Sie am Ende des Textes lesen können.



▶ Vereine und Verbände

Weihnachtsfeier 2010

Am 01.12.2010 haben wir unsere Heimatfreunde aus Ost-Westpreußen, Pommern und Brandenburg/Neumark zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Trotz des winterlichen Wetters sind viele gekommen und wir als Veranstalter haben uns gefreut (68 Mitglieder und 4 Gäste).

Mit Hilfe der Mitarbeiter des Volkshauses war alles sehr schön vorbereitet und die Tafel sowie Fenster und Tannenbaum festlich geschmückt. Dafür gebührt Frau C. Münickel und Frau R. Biermann ein großes Dankeschön. Dieses Dankeschön gilt auch allen anderen fleißigen Helfern.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzenden der Landsmannschaften, Frau Rux und Herrn Rehbein, zeigte der Chor der Grundschule unter Leitung von Frau Scheumann sein Können.

Mit fröhlichen und besinnlichen Weihnachtsliedern erfreuten die Kinder die Herzen unserer Mitglieder und auch mit Gedichten und Musikstücken auf der Flöte. Spaß und Freude hatten aber auch alle, als wir zum Mitsingen verschiedener Weihnachtslieder aufgefordert wurden und sich auch alle beteiligten. Alle Kinder erhielten als Dankeschön einen Weihnachtsmann und eine Spende für ihre eigene Feier.

Weiter ging es im Programm mit dem Gedenken all derer, die nicht mehr bei uns sind und mit dem Anzünden des Lichtes so-



Wir wünschen unseren Mitgliedern

frohe Weihnachtstage und zum Jahreswechsel alles Gute!



Beratungsstelle:

Katrin Umlauf · Vor dem Walltor 1a · 17099 Friedland · Tel.: 039601-3 07 13
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · E-Mail: info@vlh.de · www.vlh.de

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Wir bedanken uns bei unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Friedländer Landhandels und Dienste GmbH



Pleetzer Weg · 17098 Friedland · Tel. 03 96 01/2 02 27
Fax: 03 96 01/2 04 77



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



Rudolf-Breitscheid-Straße 90

Telefon: Verkauf 039601/26669 Service 20225 Fax 30043

Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt. Darauf sind wir stolz und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken.

mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und für das neue Jahr.

Regelbahn Friedland
Ingrid Wolmuth



Inhaber

Am Wall • 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 02 53



Ich wünsche allen Mandanten, Freunden und Bekannten meiner Kanzlei ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



WERNER NIEPEL
Rechtsanwalt

Anklamer Straße 3 • 17098 Friedland
Tel./Fax: 039601 - 21615 • ra@niepel-rechtsanwalt.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2011

wünscht

Peter's Haus- und Grundstücksservice

Peter Krumbein Inhaber
Salower Str. 41 · 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 3 28 00
Fax (03 96 01) 3 25 45 · Funk 01 74 - 1925110



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



Teppichwelt-Decor Friedland



Woldegker Chaussee 2a
17098 Friedland
Tel.: 03 96 01/2 15 34

Glück kann man nicht kaufen, es wird geboren.

Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr möchte ich mich herzlichst bedanken.
Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne mit kompetentem Rat hilfreich zur Seite.

Anett Rössler
Hebammenpraxis Friedland Färberstraße 4
Handy 0172-3140161

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team vom

VOLKSHAUS
FRIEDLAND

Hausgastronomie
Inh. Rosemarie Biermann
Vor dem Walltor 1 • 17098 Friedland
Tel.: 03 96 01 / 2 04 10
Fax: 03 96 01 / 3 05 26
www.volkshaus-friedland.de

Herzlich willkommen zur Silvesterparty
im Volkshaus

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden und
Freunden. Gleichzeitig danken wir für
das entgegengebrachte Vertrauen.

Friedländer
Dachdecker

Friedländer Dachdecker e. G.
Anklamer Straße 17b
17098 Friedland/Meckl.
Telefon (03 96 01) 2 02 58
Telefax (03 96 01) 2 15 49

Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr
Ihr Vertrauen geschenkt. Darauf sind wir stolz
und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken.
mit vielen guten Wünschen
für die Feiertage und für
das neue Jahr.

Uwe Hackbarth
Jürgen Hackbarth
Geschäftsführer

Martina Hackbarth
Geschäftsführerin

Salower Str. 39
17098 Friedland/Meckl.
Tel. 03 96 01/2 02 52
Fax 03 96 01/3 25 57

KOMPLEXE BAU, INSTALLATION- und SERVICE GmbH

Salower Str. 39
17098 Friedland/Meckl.
Tel. 03 96 01/3 25 35
Fax 03 96 01/3 25 57



Ein schönes
Weihnachtsfest

Es folgten Gedichte sowie auch drei kurze Sketsche mit und von den „Mauerblümchen“ passend zu dem Anlass, die viel Freude brachten und mit großem Beifall bedacht wurden. Zwischendurch las Frau Wenzlaff aus einem Buch mit typischem Ostpreußen-Dialekt eine kurze Episode.

Herr Rehbein überbrachte Grüße und Wünsche seines Kreisvorstandes und gab Informationen zu den im nächsten Jahr geplanten Reisen und erinnerte an das 20-jährige Bestehen der Pommerschen Landsmannschaft.

Nach dem Kaffeetrinken und dem leckeren Kuchen informierte auch Frau Rux über das 20. Bestehen des Kreisverbandes Friedland/Neubrandenburg im nächsten Jahr, über eine Bilderausstellung und über das Erscheinen unserer Chronik.

Unsere Heimatlieder, das Pommernlied und das Ostpreußenlied, wurden unter Mitwirkung von Erika und Bruno Warnke gesungen bzw. begleitet. Nach besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen bis zum nächsten Jahr schloss die Veranstaltung.

Nach Aussagen vieler Teilnehmer hat die Weihnachtsfeier allen sehr gefallen und gibt uns Bestätigung für unsere Arbeit.

E. Rux



Heimatliebe

*Die Jugendjahre sind vorbei,
wir sind schon grau und alt.
Wir haben viel erlebt,
der Abschied kommt schon bald.*

*Das Leben war voll Sorgen,
den Kindern fehlte Brot.
Wir kannten keinen Urlaub,
nur Mühe, Angst und Not.*

*Nur eines war das Schönste,
uns umschlang ein festes Band,
und war es manchmal auch sehr schwer,
wir lebten doch im Heimatland.*

*Wir haben die Heimat verloren
und noch so manches mehr.
Wir halten sie im Herzen fest,
wenn es auch noch so schwer.*

*Darum Menschen seid wachsam,
lasst so etwas nie mehr gescheh'n.
Hütet den kostbaren Frieden,
dann können wir beruhigt geh'n!*

E. Rux

Die Widder waren die Besten

Am 06. und 07. November 2010 fand unsere diesjährige, die 46., Allgemeine Friedländer Rassekaninchenchau 2010, im neu errichteten Vereinsheim der Rassekaninchenzucht zu Ehren des 135-jährigen Bestehens statt.

Aussteller waren 56 Züchterinnen und Züchter, davon 6 Jugendliche, aus Mecklenburg-Vorpommern und dem östlichen Brandenburg.

Eröffnet wurde diese Ausstellung durch den Ausstellungsleiter Torsten Braun. Er begrüßte alle Gäste und Züchter, im Besonderen die Stadtpräsidentin, Frau Heckt, und den Bürgermeister, Herrn Block.

Der Bürgermeister sprach einige Sätze zur Vorbereitung dieser Ausstellung, über den Fleiß der Zuchtfreunde sowie die Unterstützung der vielen Helfer und Gönner.

Einiges zur Vereinsgeschichte vom 1. Vorsitzenden des Kaninchenzuchtvereins Friedland:

Gegründet 1875 als Kaninchen-Züchter-Verein Friedland. Erste Rechenschaftslegung war im Januar 1876 in der Gaststätte „Schützenhaus“. Eine schon recht lange Zeit vom Entstehen der 1. Rassen bis zur Gegenwart in der heutigen Kaninchenzucht.

Von der Gründung an war es nicht immer einfach, denn sehr viele Tiefen mussten überwunden werden. Denken wir an die Kriege und danach. Aber immer wieder verstanden es Zuchtfreunde, das Vereinsleben und die Kaninchenzucht am Leben zu erhalten. So waren es Züchter wie Gustav Müller 1880 bis 1960, dann noch Paul Legat, Ur-ur-Großvater. Ab 1932 Bäckermeister Gustav Farnow von 1932 bis 1965, Heinrich Engeler von 1996 bis 1997, Erich Wilk von 1968 bis zum heutigen Tag mit einer dreijährigen Unterbrechung, wo die Leitung der Zuchtfreund Kurt Wittke von 1990 - 1993 inne hatte.

Viele Höhen und Tiefen gab es in den Vorständen sowie in der Mitgliederbewegung.

Mit Gründung des VKSK 1958 waren wir schon einmal 64 Mitglieder, zum heutigen Stand von 26, davon 6 Jugendzüchter. Während der Wende und danach blieben 7 Züchter im Verein, die auch noch heute die Stange halten. Das älteste Züchtermitglied ist der Zuchtfreund Kurt Biermann, seit 1958.

In all den Jahren machte der Zuchtverein aus Friedland sich im Umfeld und darüber hinaus züchterisch bemerkbar. So sind es 4 Europameister, davon 2 x doppelt, die man nennen kann.

Allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden, auch allen vor uns, den besten Dank. Wir wünschen uns weiterhin sehr große Erfolge in der Zuchtarbeit.

Hiernach überreichte der Bürgermeister den von ihm gestifteten Pokal an den Erringer - Bester Aussteller - Stefan Dallmann mit seinen Widdern grau (772 Punkte). Die Zuchtfreundin Jugend, Jenny Braun mit Kleinsilber schwarz und der Zuchtfreund Erich Wilk mit Rheinischen Schecken belegten gemeinsam den 2. Platz wegen Punktgleichheit (771,5 Punkte).

Als bester Gastaussteller wurde die Zuchtgemeinschaft Ingeborg und Wolfgang Siman aus Neustrelitz mit Helle-Großsilber geehrt. Vereinsmeister sen. wurde Stefan Dallmann und Vereinsmeisterin jun. Jenny Braun.

Den besten Rammler stellte Juliane Berndt, Jugend, mit Hermelin (97 Punkte).

Die beste Häsin und gleichzeitig das beste Kaninchen der Schau stellte Erich Wilk mit Rheinischen Schecken (97,5 Punkte).

Kaninchenfreunde, die Züchter werden möchten, sind bei uns immer gern gesehen. Melden Sie sich bei bekannten Züchtern oder beim Vorsitzenden des Vereins, Herrn Erich Wilk, Tel. 039601/21588.

Alt-Rammlerschau

Am 15. und 16. Januar 2011 findet eine Altrammlerschau mit Häsinneverkauf in Friedland, Bauersheim, im Vereinsheim statt.

Erwartet werden etwa 150 bis 200 Rammler sowie 100 Häsinne. Fast alle Kaninchen werden zum Verkauf angeboten.

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 15.01.2011

von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 16.01.2011

von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

E. Wilk

1. Vorsitzender**Blutspendetermine im IV. Quartal 2010**

Mo., 27.12.2010 Feuerwehr, Schwanbecker Str. 29
15.00 - 19.00 Uhr

Rusty sucht ein Zuhause

Der Labrador-Mix-Rüde wurde ca. 2008 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 57 cm.

Rusty ist ein sehr freundlicher und anhänglicher Hund. Wahrscheinlich wurde er immer weggesperrt, denn er ruft den Pflegerinnen hinterher, wenn sie sich von ihm entfernen. Rusty ist noch sehr unerfahren, er muss noch viel lernen. Er sucht Leute mit Hundeerfahrung, die mit ihm gern arbeiten und sich an seinen und den gemeinsamen Fortschritten erfreuen. Mit Hündinnen ist er verträglich.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597.

Öffnungszeiten täglich 11.00 - 16.00 Uhr
www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin,
BLZ 15050200, Konto 3060511275.

**Adventsfeier
der L.M. Schlesien-Sudetenland**

Am 02.12.2010 begangen wir unsere Adventsfeier im Wintergarten des Volkshauses.

Frau Oehming konnte zur diesjährigen Adventsfeier nur 44 Heimatfreunde begrüßen, Schuld war das winterliche Wetter mit Schnee und Sturm. Viele auswärtige Landsleute wagten sich nicht mit dem PKW auf die Straße. Dennoch waren einige aus Neubrandenburg, Roggenhagen, Jatzke, Kotelow und Lübbersdorf erschienen.

Alle nahmen an der weihnachtlich geschmückten Tafel Platz. Frau Oehming trug einige Gedichte aus der sudetendeutschen Heimat vor. Danach gedachten wir der Heimatfreunde, die in diesem Jahr nicht mehr unter uns weilen, mit einer Gedenkminute. Anschließend trug Frau Reichelt folgendes Gedicht von Joseph von Eichendorff vor.

Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus;
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt;
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.*

*und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
heres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen.
Aus des Schnee's Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
o du gnadenreiche Zeit!*

Als Krönung unterhielt uns Frau Rausch aus Salow eine Stunde mit Musik und ihrer wunderschönen Stimme. Gebannt waren alle und lauschten den schönen Weihnachtsliedern sowie Rezitationen von Frau Rausch. Wofür wir ihr hier noch einmal recht herzlich danken möchten. Wie üblich zu allen Veranstaltungen gab es Kaffee und Kuchen. Humorvolle Gedichte und Informationen für das Jahr 2011, wo wir unser 20-jähriges Bestehen des Kreisverbandes des BdV am 09.10.2011, mit dem Tag der Heimat, feiern.

Die L.M. Schlesien-Sudetenland führt Ende März einen Heimatnachmittag durch. Eine Tagesfahrt in eine schöne Region ist eingeplant.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Angehörigen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes „neues Jahr“.

Giesela Reichelt**Volkstrauertag 2010**

Am Volkstrauertag, dem 14.11.2010 versammelten sich einige Friedländer am Denkmal der Vertriebenen.

Dort wurde aller Menschen gedacht, die durch die schrecklichen Kriege und in der Nachkriegszeit ihr Leben verloren haben.



Frau Rux brachte dies in einem selbst verfassten Gedicht zum Ausdruck.

Frau Heckt, als Stadtpräsidentin und Frau Maske als stellvertretende Bürgermeisterin nahm an der Gedenkfeier teil.



Fotos: Herr Mosch

Frau Heckt erinnerte in ihrer Rede an das Leid aller Menschen während der Weltkriege und mahnte zur Erhaltung des Friedens. Die Totenerehrung wurde von Frau Oehming durchgeführt. Unter dem Motto:
Volkstrauertag - Gedenken und Mahnung - wurde aller gedacht, die ihr Leben durch die Weltkriege verloren haben. Es wurde zur Erhaltung des Friedens aufgerufen.

„Niemand ist vergessen. Nichts ist vergessen.“

Danach sprach Herr Mosch besonders über das Schicksal der Vertriebenen während der Kriege. Anschließend wurden Kränze und Gebinde am Denkmal niedergelegt.

**Der Vorstand
des BdV Kreisverbandes**



**Kultur- und Heimatverein
Brohm e.V. berichtet:**

Zisterzienser in Brohm

Nein, sie waren natürlich nicht persönlich hier. Aber wir können auch in Brohm ihre wunderbaren Spuren entdecken.

Die Zisterzienser, ein katholischer Missionsorden, 1098 aus den Benediktinern hervorgegangen, entwickelten sich in ihrem Stammkloster nahe der französischen Stadt Dijon zu einer einzigartigen Kulturformation. Besonders berühmt wurde ihre Baukunst, die mit der Verbreitung gotischer Konstruktionsprinzipien in ganz Nordeuropa ihren Glanz hinterließ.

Heute machen Bücher über diesen Schatz aufmerksam. Beispiele:

„Zisterzienserkirchen im nördlichen Mitteleuropa“, Hinstorff Verlag Rostock 2005,

„Feldsteinkirchen des Mittelalters“, Hinstorff Verlag Rostock 2002,

„Gottfried Kiesow,“ Wege zur Backsteingotik. Eine Einführung“ Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn 2006

Wer sich die Bücher nicht kaufen will, die Neubrandenburger Regionalbibliothek hilft gern.

Wer aber noch in guter körperlicher Verfassung ist, kann sich auf die „Europäische Route der Backsteingotik“ begeben. Zu dieser gehört auch Neubrandenburg, das mit seiner Ausstellung im Turm der Konzertkirche gleichzeitig auch Mittelpunkt ist der fast 200 km langen Gotiktour rund um den Tollensesee, nach Osten bis Pasewalk, zurück über Kotelow, Lübbersdorf, Friedland und Altentreptow. Die Karte dieses Routenverlaufs ist gerne in unserer Brohminfo einsichtbar, kopierbar, nicht nur zur Öffnungszeit am Dienstagnachmittag. Gerne führe ich auch um und in die Brohmer Kirche.

Leider haben die Gestalter der Broschüre „Entdeckungen im Backsteinland“ bei einer der 16 Routen, nämlich der gerade erwähnten, Brohm vergessen. Weil ich diese Meinung mit unserem Zeltplatzbetreiber Herrn Wernicke teile, schlug ich unserem Kultur- und Heimatverein folgenden Text an die Änderungsadresse vor:

Seit 1995, als die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unserer Einladung folgte, in die Brohmer Kirche zu kommen, sind wir stolz auf die Würdigung mit deren Plakette an dem altwürdigen Bau. Die Kirchenführungen unseres Kultur- und Heimatvereins Brohm e. V. beginnen hier und zeigen zunächst die noch klare romanische Stilsprache Mitte des 13. Jh. Am Ostgiebel angekommen, gibt es ein ebenso eindeutiges Bild der nächsten Stilepoche. Georg Krüger, Neubrandenburg 1925, schreibt: „Der Ostgiebel ist in reinem Backsteinrohbau ausgeführt. Die Formensprache ist schon frühgotisch. Trotzdem gehört auch dieser Giebel noch dem Übergangsstil an, der romanische und frühgotische Motive nebeneinander verwendet.“ Weiter ist hier die Rede vom Blendenschmuck an den Ostgiebeln in Pommern unter dem Einfluss der Zisterzienser von Dargun, und es werden Vergleichskirchen für diesen Schmuck in Brohm angeführt. Wir übernehmen bei unseren Führungen gerne die im oben genannten Buch gewählten Ausdrücke; „wachsende Blendnischen“, „stumpfe Spitzbögen“, „Zwillingspitzbögen auf Konsolen“, „Raute mit abgetrepter Umrislinie“, „zwei Schichten hoher Sägefries“.

Als wir in diesem Jahr die Seite 22 Ihrer wunderbaren Schrift aufschlugen, waren wir enttäuscht, die Brohmer Kirche hier nicht berücksichtigt zu sehen. Wir bitten darum, Brohm in diese Route mit aufzunehmen.

Herta Zerwer

Feuerwehrprojekt „Fit For Fire“

Feuerwehrsport - Förderung der Fitness und Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden

Seit November treffen sich jede Woche ungefähr 20 Kameradinnen und Kameraden der FFW aus dem Amtsbereich zum gemeinsamen Sport. Unter der fachlichen Anleitung von Herrn Gröbe, Sportlehrer an der nfg und Übungsleiter beim TSV 1814 Friedland, beteiligen sie sich an einer Initiative der Feuerwehrnfallkassen-Nord zur Förderung der körperlichen Fitness und der Ausdauer. Bei Übungen und Einsätzen sind die Feuerwehrleute extremen Belastungen ausgesetzt. Sie leisten schwerste körperliche Arbeit. Die persönliche Schutzausrüstung und das Atemschutzgerät wiegen etwa 35 Kilogramm. Durch einen Einsatz steigt auch die psychische Belastung, wie Stresszustand bei der Alarmierung oder Erlebnisse beim Einsatz. Die Ausübung regelmäßiger sportlicher Aktivitäten in der Feuerwehr verringert nicht nur die Verletzungsgefahr. Sie fördert auch die persönliche Fitness und Gesundheit jedes einzelnen und stärkt die Kameradschaft.

B. Schmidt
FFW ÖA



Seniorenbetreuung

Leider sind in der letzten Ausgabe die Geburtstagskinder des Monats Dezember vergessen worden. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und gratulieren hiermit nachträglich allen, die im Dezember Geburtstag hatten oder noch haben.

*Wir gratulieren unseren
Geburtstagskindern im Dezember*

Gemeinde Datzetal

Frau Ilse Schubert zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Höhnke zum 90. Geburtstag

Gemeinde Eichhorst

Herrn Hans Gnewuch zum 81. Geburtstag

Stadt Friedland

Herrn Dieter Olbricht zum 60. Geburtstag
Frau Margitta Graumann zum 60. Geburtstag
Frau Bärbel Gießel zum 60. Geburtstag
Frau Renate Noe zum 60. Geburtstag
Frau Ute Kunkel zum 60. Geburtstag
Herrn Ulrich Wittke zum 65. Geburtstag
Frau Karin Pagel zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Wesslowski zum 70. Geburtstag
Herrn Uwe Schumacher zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Wolf zum 70. Geburtstag
Herrn Waldemar Friedrich zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Habricht zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Pekowski zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Patzelt zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Barthel zum 75. Geburtstag
Frau Anni Münzberger zum 75. Geburtstag
Frau Christel Wendorf zum 75. Geburtstag
Herrn Wilfred Zahmel zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Laudan zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Köhnke zum 80. Geburtstag
Herrn Hermann Schnak zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Mussehl zum 81. Geburtstag
Frau Regina Plitzkow zum 81. Geburtstag
Frau Frieda Bieschke zum 81. Geburtstag
Frau Dietlinde Schulz zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Dehn zum 81. Geburtstag
Herrn Erich Heppner zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Adler zum 81. Geburtstag
Herrn Emil Kensy zum 82. Geburtstag
Frau Irmgar Bucher zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Holey zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Reimann zum 82. Geburtstag
Frau Edith Holz zum 82. Geburtstag
Frau Annelies Schmidt zum 82. Geburtstag
Herrn Paul Tesch zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Millermann zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Kunicke zum 83. Geburtstag
Frau Annemarie Müller zum 84. Geburtstag
Frau Christel Schnak zum 84. Geburtstag
Frau Lieselotte Meier zum 84. Geburtstag
Frau Hilde Frassa zum 85. Geburtstag
Frau Annaliese Otto zum 85. Geburtstag
Frau Edith Horstmann zum 85. Geburtstag
Frau Hedwig Kluge zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Plitzkow zum 85. Geburtstag
Frau Edith Gomoll zum 85. Geburtstag
Herrn Erwin Degner zum 86. Geburtstag

Frau Edith Zuber zum 86. Geburtstag
 Frau Gertrud Bentz zum 86. Geburtstag
 Frau Gertrud Kowalczyk zum 86. Geburtstag
 Frau Elisabeth Manske-Reisch zum 88. Geburtstag
 Frau Ilse Dittmann zum 89. Geburtstag
 Frau Lotte Gießel zum 90. Geburtstag
 Frau Hedwig Gießel zum 91. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Herrn Edwin Ginuth zum 65. Geburtstag
 Frau Erika Mülling zum 70. Geburtstag
 Frau Christa Ramin zum 70. Geburtstag
 Herrn Günter Kolberg zum 70. Geburtstag
 Frau Helga Wolter zum 75. Geburtstag
 Frau Edeltraut Maske zum 75. Geburtstag
 Herrn Heinz Czudaj zum 80. Geburtstag
 Frau Hannelore Schünemann zum 80. Geburtstag
 Herrn Ernst Ebert zum 81. Geburtstag
 Frau Christa Zeisler zum 82. Geburtstag
 Frau Ilse Müller zum 82. Geburtstag
 Frau Hertha Drewlow zum 83. Geburtstag
 Herrn Günter Schmidt zum 84. Geburtstag
 Frau Gertrud Dobbert zum 84. Geburtstag
 Herrn Heinrich Schmidt zum 90. Geburtstag
 Herrn Walter Streblov zum 96. Geburtstag
 Frau Alice Maskolus zum 101. Geburtstag

Gemeinde Glienke

Frau Elsbeth Möhring zum 87. Geburtstag
 Herrn Willi Müller zum 94. Geburtstag

Wir gratulieren unseren

Geburtstagskindern im Januar 2011

Gemeinde Datzetal

Herrn Heinrich Kappenberg zum 60. Geburtstag
 Herrn Harald Giermann zum 70. Geburtstag
 Frau Renate Quaschnig zum 70. Geburtstag
 Herrn Herbert Bogorell zum 84. Geburtstag
 Frau Gertrud Kosch zum 84. Geburtstag

Gemeinde Eichhorst

Herrn Siegfried Milke zum 60. Geburtstag
 Frau Olga Fritz zum 80. Geburtstag
 Frau Irmgard Schlentner zum 86. Geburtstag

Friedland

Frau Roswita Müller zum 60. Geburtstag
 Frau Rosemarie Schaffran zum 60. Geburtstag
 Frau Marie Sulkowski zum 60. Geburtstag
 Herrn Karl Beier zum 60. Geburtstag
 Herrn Rainer Fielitz zum 60. Geburtstag
 Herrn Joachim Schultz zum 60. Geburtstag
 Frau Monika Thom zum 60. Geburtstag
 Frau Angelika Struhl zum 60. Geburtstag
 Frau Ingrid Vandrey zum 70. Geburtstag
 Herrn Dieter Tagge zum 70. Geburtstag
 Frau Erika Nitz zum 70. Geburtstag
 Herrn Harald Dröse zum 70. Geburtstag
 Herrn Fred Utech zum 70. Geburtstag
 Herrn Johannes Schneider zum 70. Geburtstag
 Frau Hannelore Juhnke zum 70. Geburtstag

Herrn Erich Lenke zum 70. Geburtstag
 Herrn Werner Runge zum 70. Geburtstag
 Frau Gisela Krüger zum 75. Geburtstag
 Frau Maria Gautsch zum 75. Geburtstag
 Frau Elfriede Heiden zum 75. Geburtstag
 Frau Lucie Voß zum 75. Geburtstag
 Herrn Erhard Großmann zum 75. Geburtstag
 Frau Margidt Lorenz zum 75. Geburtstag
 Frau Emma Wigel zum 80. Geburtstag
 Frau Elsbeth Schmidt zum 80. Geburtstag
 Herrn Helmut Erdmann zum 81. Geburtstag
 Frau Frieda Wenzlaff zum 81. Geburtstag
 Herrn Karl Telzerow zum 81. Geburtstag
 Frau Charlotte Smolny zum 81. Geburtstag
 Frau Rosalinde Peter zum 81. Geburtstag
 Frau Elfriede Utnehmer zum 81. Geburtstag
 Frau Gerlinde Giese zum 81. Geburtstag
 Herrn Friedrich Redlin zum 81. Geburtstag
 Frau Dorothea Lau zum 81. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Wilke zum 81. Geburtstag
 Frau Lieselotte Kozian zum 82. Geburtstag
 Frau Hildegard Buß zum 82. Geburtstag
 Frau Lotte Walzok zum 82. Geburtstag
 Herrn Emil Wahl zum 82. Geburtstag
 Frau Edith Rusch zum 82. Geburtstag
 Frau Hildegard Siewert zum 82. Geburtstag
 Herrn Bruno Kasack zum 83. Geburtstag
 Herrn Karl Jung zum 83. Geburtstag
 Frau Gertrud Tesch zum 83. Geburtstag
 Frau Margarete Zander zum 83. Geburtstag
 Frau Ella Mertens zum 83. Geburtstag
 Herrn Otto Meyer zum 84. Geburtstag
 Frau Lieselotte Knuth zum 84. Geburtstag
 Frau Erna Klar zum 85. Geburtstag
 Frau Erika Koppetsch zum 85. Geburtstag
 Frau Anneliese Treinies zum 85. Geburtstag
 Frau Else Bachert zum 85. Geburtstag
 Frau Hildegard Horzella zum 86. Geburtstag
 Frau Hilde Langer zum 86. Geburtstag
 Frau Anita Thomas zum 87. Geburtstag
 Frau Anneliese Meier zum 88. Geburtstag
 Herrn Hans Albrecht zum 88. Geburtstag
 Frau Adele Dieske zum 88. Geburtstag
 Frau Marianne Fehlhaber zum 90. Geburtstag
 Frau Else Krüger zum 91. Geburtstag
 Frau Irmgard Knoll zum 91. Geburtstag
 Frau Charlotte Grams zum 92. Geburtstag
 Frau Elsa Adler zum 92. Geburtstag

Friedland Bresewitz

Herrn Rudolf Albrecht zum 70. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Frau Waltraut Reinert zum 60. Geburtstag
 Herrn Dietrich Daedelow zum 60. Geburtstag
 Frau Inge Schulz zum 65. Geburtstag
 Frau Bärbel Gehring zum 70. Geburtstag
 Herrn Günter Rogatzki zum 70. Geburtstag
 Herrn Kurt Czudaj zum 75. Geburtstag
 Herrn Gerhard Evers zum 75. Geburtstag
 Herrn Gerhard Schmidt zum 81. Geburtstag
 Herrn Franz Medwed zum 82. Geburtstag
 Herrn Kurt Meyen zum 83. Geburtstag

Gemeinde Glienke

Frau Vera Bahr zum 65. Geburtstag
 Herrn Klaus-Peter Schröder zum 70. Geburtstag

Der DRK-Ortsverein
Seniorenclub Friedland gratuliert
im Monat Januar 2011 folgenden
Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und für das neue Lebensjahr viel Glück!

Helga Priemer	zum 76. Geburtstag
Edith Mielke	zum 78. Geburtstag
Elsa Adler	zum 92. Geburtstag
Irmgard Reiter	zum 78. Geburtstag
Helga Eichstädt	zum 78. Geburtstag
Christel Berg	zum 78. Geburtstag
Hildegard Horzella	zum 86. Geburtstag
Brigitte Köhnke	zum 55. Geburtstag
Hannelore Juhnke	zum 68. Geburtstag
Eva Schulz	zum 81. Geburtstag
Hildegard Siewert	zum 82. Geburtstag

DRK Seniorenclub - Clubrat -

Veranstaltungen im DRK-Seniorenclub Friedland August-Bebel-Platz 7

im Monat Januar 2011

04.01.	09.00 Uhr	Clubrat
	14.00 Uhr	Sport
05.01.	14.00 Uhr	Chor
06.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
11.01.	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
12.01.	14.00 Uhr	Chor
13.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
18.01.	14.00 Uhr	Sport
19.01.	14.00 Uhr	Wir begrüßen das „Neue Jahr“
20.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
25.01.	14.00 Uhr	Sport
26.01.	14.00 Uhr	Chor
27.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
01.02.	09.30 Uhr	Clubrat

- Änderungen vorbehalten -

Anschließend wanderten wir zum Fangelturm, der aber leider geschlossen war.



Schul- und Kitanachrichten

Unser Wandertag

Am Mittwoch, dem 13.10.2010 führten wir eine Wanderung durch ganz Friedland durch, bei der uns unsere Klassenlehrer, Frau Bertram und Herr Scharwe, begleiteten. Zuerst waren wir am Jahnstadion. Herr Scharwe erzählte, dass dort ein neuer Kunstrasenplatz entstehen soll. Das sind gute sportliche Nachrichten für das nächste Jahr. Anschließend führte uns der Weg am Wall entlang, wo früher ein riesiger Wassergraben war und hinter der Mauer konnten Soldaten Gegner mit Pfeil und Bogen abwehren. Dann sind wir in Richtung Marktplatz gelaufen, wo die Ruine der St.-Nikolai-Kirche zu sehen ist.

Lesen Sie weiter auf Seite 28

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr



Das besondere Geschenk für Weinliebhaber

spp-o Wenn die Tage kürzer werden und sich festliche Stimmung ausbreitet, steht die schönste Zeit des Jahres vor der Tür. Dann ist der Mensch auf Verwöhnprogramm eingestellt und gönnt sich das Besondere – gute Speisen und edle Tropfen, die das ganze Jahr über in

den Weingärten und Kellern Württembergs herangereift sind. Ein Weinpaket der Württemberger Weingärtnergenossenschaften mit sechs Flaschen feinsten Weingärtnererzeugnisse liefert in dieser Zeit Festtagsatmosphäre in die Stube. Diese Selektion ist der ideale Begleiter für schöne



All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
herzliche Weihnachts- und
Neujahrsgrüße

Zweiradfachhandel Sengpiel GbR

- Meisterbetrieb -
Anklamer Straße 19 · 17098 Friedland
Tel./Fax. (039601) 20 812

**Neu
im Angebot**

Motorroller von
Malaguti
IDEE IN MOTO



*Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres
Hauses ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*

**Änderungsschneiderei
Ludmila Filippowski**

Am Markt 1 • Friedland
Tel.: 039601/18896

Stunden im Kreise der Familie oder von Freunden. Was kann es dazu Geselligeres geben, als eine Weinprobe? Diese kommt gleich mit ins Haus: Sie ist auf der DVD enthalten, die dem Festtagspaket beiliegt. Top-Sommelière Natalie Lumpf führt dabei sympathisch durch die Verkostung und liefert interessantes Hintergrundwissen zu den Weinen und Burkhard Schork vom Hotel Friedrich von Schiller in Bietigheim liefert zu den einzelnen Weinen leckere Menüvorschläge für

ambitionierte Hobbyköche. Wonach einem auch immer der Sinn steht, das Festtagspaket der Württemberger Weingärtnergenossenschaften wird jeder gerne auspacken. Ob als besonderes Präsent zum Verschenken, unter dem Weihnachtsbaum oder um sich selbst eine Freude zu machen. Das Probierpaket ist zu einem Vorzugspreis von 58 Euro, inklusive Versand erhältlich und kann unter www.wwg.de ganz bequem im Internet bestellt werden.

Mietwagen und Fahrschule

Mario Juhnke - 17098 Friedland - Vossweg 25



Wünscht allen -
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Natürlich sind wir auch an den Feiertagen und Silvester für Sie da!

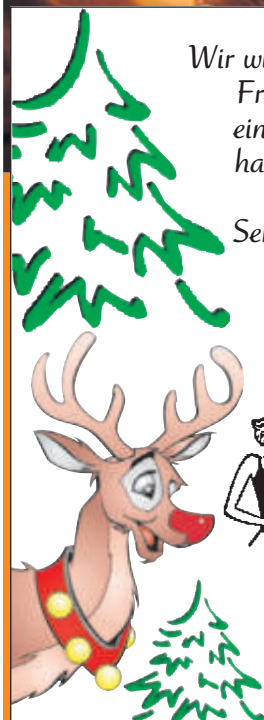
Tel. 039601-26645

Frohes Fest

MERRY CHRISTMAS

and a happy New Year

UND EIN GUTES NEUES JAHR



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und harmonische, freudvolle Tage im Kreise ihrer Lieben. Sehr herzlich sagen wir danke für Ihr Vertrauen und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

CITY-MODEN

Inhaberin: Jana Goth
 Tel.: 03 96 01/3 01 70
 Riemannstraße 21 f
 17098 Friedland

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**Futtermittelhandel
 Elke und
 Klaus Krüger GbR**

Besendahlweg 4 a
 17098 Friedland
 Tel.: 03 96 01/2 61 62



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Jochem
 Wernecke**

Handel & Dienstleistung

**Jochem Wernecke
 STAR CAMP**

Campingplatz+
 Ferienwohnung

Bergstraße 2
 17098 Friedland, OT Cosa
 Tel. 03968 / 21 12 47
 Fax 03968 / 21 12 48

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

**Uhren & Schmuck Eck
 Christa Ott**

Uhrmachermeisterin

Am Markt 3 • 17098 Friedland • Tel. 03 96 01/2 62 33

Aufkauf von Altgold



Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Einkaufsquelle

Inh. H. Bülow
17099 Galenbeck/OT Sandhagen
Dorfstraße 9
17098 Friedland
Salower Str. 11
Tel./Fax: 03 96 07/2 04 80



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2011

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Die kleine Werkstatt für Ihr Auto



Burghard Below
Friederike-Krüger-Str. 57
(hinter dem Gymnasium)
17098 Friedland
Telefon 039601/20445
Funk 0171/1033980

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
07:30 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag
08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir danken all unseren Kunden
und Freunden für ihr Vertrauen
und wünschen allen
*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



Kfz-Meisterbetrieb Steffen Rauschenbach

Hagedornstraße 40 • 17098 Friedland
Tel. 039601 21 4 14
Fax 039601 21 4 14
Mobil 0162 8514043
meisterhaft-rauschenbach@online.de



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2011

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

ERGO Victoria

Generalagentur Dorit Pankau
Fachagentur Hella Metzsig

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg.



METALLBAU André Schumacher

Anklamer Str. 20 B • 17098 Friedland
Tel. 03 96 01/2 40 54
Fax. 03 96 01/2 40 53

*Ein fröhliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünsche ich all meinen Patienten,
Freunden und Bekannten.*



Podologische Praxis

Med. Fußpflege

Sylvia Borgwardt, Podologin
Rudolf-Breitscheid-Straße 88
17098 Friedland
Tel. 039601/32181
Mobil: 0172/1821718

**MIT KASSEN-
ZULASSUNG**

Die besten Wünsche zum

Weihnachtsfest



Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm
und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt
sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Frohliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Leucht
Fever
AMERICAN DINER

Am Brink 25 · 17098 Friedland
Tel. 039601/34960

DEUTSCH-AMERIKANISCHE KÜCHE

Jeden Freitag preiswerte Cocktails



Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten unseres Hauses

*ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*

BAUUNTERNEHMEN

WOSKOWSKI
GmbH

ROHBAU | AUSBAU | UMBAU | SANIERUNG | SCHLÜSSELFERTIG
17098 FRIEDLAND · TELEFON 039601 324290

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest*



Beautytempel Nofretete

Kosmetik für Sie und Ihn • Fußpflege •
Körperwickel • French (Nagelmodellage Fußnägel)
Massagen/Ayurveda • Maniküre/Nagelmodellage
Körperpackungen

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung
Hausbesuche

Inhaber: Ilka Sohn und Julia Buschermöhle
Mühlenstraße 81a · 17098 Friedland
Tel. 039601/34966 · www.beautytempel-nofretete.npage.de

*Gutschein für
jeden Anlass*

Allen Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Kosmetik & Fußpflege

Britta Luth

Mühlenstraße 6
17098 Friedland
Tel.: 039601/21471



*Gesegnete
Weihnachten
und die besten Wünsche
für das neue Jahr*

allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
sowie ein Dankeschön für die gute
Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Ärzten.



Edgar Benesch
Pfaffenstraße 13 · 17033 Neubrandenburg
Tel./ Fax 03 95/5 44 27 32
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 9.00 - 13.00 Uhr
Friedland, Sanitätsfachgeschäft Weißgerber
jeden Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr



Augen auf beim Weihnachtskauf

Ein kurzer Blick würde genügen, dennoch sind alle Jahre wieder Weihnachtsgeschenke ohne Sicherheitszeichen auf den Gabentischen zu finden. Vom Heizkissen bis zum Spielzeug ist die Mängelliste groß, sind Sicherheitszeichen selten. Im VDE-Institut werden vielfältige Sicherheitsprobleme an Elektroprodukten frühzeitig entdeckt. In Deutschland gibt es kei-

ne Prüfpflicht, daher finden sich im Handel Geräte, die ihre Qualität nicht in zahlreichen Tests nachgewiesen haben und somit zum Sicherheitsrisiko für den Verbraucher werden können. Ist ein Produkt mit dem VDE-Zeichen gekennzeichnet, bedeutet das für den Verbraucher, dass es sich um ein sicheres Produkt handelt. Viele unserer elektrischen Helfer sind günstig zu

haben, aber später teuer bezahlt. Ob Staubsauger, Bügeleisen, Fön oder Bohrmaschine – wo es an der Sicherheit hapert, können kleine Fehler oft große Auswirkungen haben. Gerade in der Weihnachtszeit ist auch beim Spielzeug Wachsamkeit und ein geschultes Auge unerlässlich. Spielzeuge werden mit Röntgenfluoreszenzmethoden und anderen chemischen Methoden auf ihre Giftigkeit geprüft und Einzelteile von Spielwaren auf

ihre Größe getestet, damit kein Verschluckungsrisiko besteht. Neben den gängigen elektrischen, mechanischen und chemischen Prüfungen werden auch die Geräusche von elektronischem Spielzeug gemessen, um Hörschäden zu verhindern. Eine gute Orientierung bieten Sicherheitszeichen wie das dreieckige VDE-Zeichen und das GS-Zeichen für Geprüfte Sicherheit. Weitere Informationen unter www.vde.com

OPTIK
PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2011

Mit einem Gutschein Freude schenken!

Riemannstraße 21b 17098 Friedland & Bahnhofstraße 52a 17379 Ferdinandshof

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

Bäckerei - Konditorei - Café
Gerhard Sump
Inh. Martina Groth
„Zum Storchennest“

Fritz-Peters-Str. 1 • 17087 Altentreptow • Tel. 03961/215580

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

Pellys Nagel- und Schmuckstückchen

Rudolf-Breitscheid-Str. 100
17098 Friedland
Tel.: 01 73/8 94 10 18

Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

schumacher
friseure

Anke Schumacher
Friseurmeisterin
Betriebswirtin des Handwerks

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Riemannstraße 21 c • 17098 Friedland • Telefon: 03 96 01/2 09 83

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch

wünschen wir allen unseren
verehrten Kunden, Freunden,
Bekannten und deren Familien.
Auch im nächsten Jahr
stehen wir Ihnen wieder mit
unserem bekannt
guten Service zur Seite.



FRIEDLÄNDER APOTHEKE



Apothekerin **Susann Rösel-Jacobasch**
Diplompharmazeutin

Turmstraße 6 • 17098 Friedland
Tel. 039601/20336 • Fax: 039601/21482
www.friedlaender-apotheke.de

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Gabi's Wohnideen

- Gardinen
- Näharbeiten
- Gardinenstangen
& Zubehör
- Malerbedarf
- Malerarbeiten
- Fußbodenlegearb.
- Sonnenschutz



Gabi Zehaczek

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 3 04 35
Mobil 0174/6 89 03 79
e-mail: maler_gabi@yahoo.de



LAMAHA GmbH

Anklam · Spantekower Landstraße 35
Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberaumvermietung



Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und allzeit
gute Fahrt
im neuen Jahr.

Danke !

Für das Vertrauen im diesem Jahr möchte
ich mich auf diesem Wege bei meinen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.
Ich wünsche allen friedvolle Weihnachten
und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Ihre Sieglinde Tonn

Friseursalon Tonn

Inh. Sieglinde Tonn
Rudolf-Breitscheid-Str. 97
17098 Friedland
Tel.: 03 96 01/1 85 88

Wir danken all unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Praxis für
regulative
Hautpflege

Birgit Janßen

Heike Jux

Podologische
Praxis



Inhaberin: Heike Jux • Neubrandenburger Straße 4 • 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 14 93 • Fax (03 96 01) 2 14 95

Das nächste Ziel war die alte Stadtbibliothek, die bereits schon sehr beschädigt ist.

Gegenüber war die alte Molkerei, die aber zerfallen ist. Man kann sie kaufen.

Ein paar Schritte weiter war das Stadtmuseum, wo drei alte Lokomotiven ausgestellt sind.

Im Anschluss waren wir am ältesten Turnplatz in Friedland, da wurde darauf hingewiesen, dass er im Mittelalter entstand. Ebenfalls ein Denkmal von Ludwig F. Jahn schmückte den Platz.

Abschließend sind wir einmal um den Mühlenteich gewandert. Das hat rund eine Dreiviertelstunde gedauert.

Danach sind wir erschöpft zur Schule zurück gewandert.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Oma Wendorff für die frische Wegzehrung, die leckeren Waffeln, bedanken.

Paul Lüttge

Klasse 5c

Besuch beim Rassekaninchen-Verein

Am 05.11.2010 waren die Vorschulkinder der Kita „Uns lütt Kinderstuw“ vom Rassekaninchen-Verein in Friedland eingeladen. Dort wurden wir ganz herzlich empfangen. Die Mitarbeiter waren auf unsere Kinder sehr gut vorbereitet und während einer Führung durch die Räumlichkeiten durften wir die Kaninchen aus der Nähe beobachten und sie sogar füttern und streicheln. Ganz besonders interessant waren die Berichte über die Kaninchenhaltung von Herrn Kaminski. Zum Abschluss durften die Kinder Bilder gestalten und als Höhepunkt erhielt jedes Kind einen kleinen Pokal. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken und freuen uns auf einen nächsten Besuch

Die Kinder der Vorschulgruppe



Fotos: Kita

Die Vorschulkinder der Sektion „Sausewind“ hatten ihren ersten Wettkampf in der neuen Saison



Am 19.11.2010 fuhren sie mit dem Kleinbus des TSV Friedland 1814 e. V. nach Neustrelitz. Der Kreissportbund lud zu einem Vorschulsportfest ein.

Nach der Begrüßung und einer Erwärmung konnte sich jedes Kind an 12 einzelnen Stationen wie Sackhüpfen, Zielwerfen, Bobbycarrennen, Torwandschießen, Hindernislauf, Gewandtheitslauf ... erproben.

Bei der großen Abschlusstaffel ging es noch einmal heiß her. Es wurde zwar kein Sieger ermittelt, aber jeder gab sein Bestes.

Den Kindern hat es viel Spaß gemacht, gemeinsam Sport zu treiben.

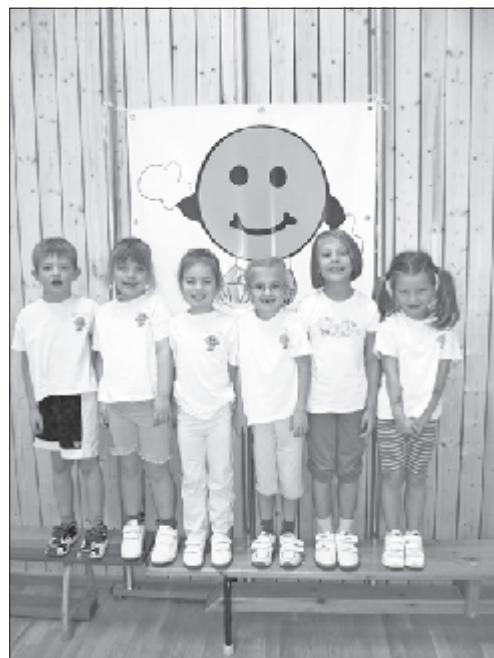
Neben der Mannschaft aus Friedland nahmen noch Kinder aus 11 Kindergärten in Neustrelitz und Umgebung an diesem Sportfest teil.

Jedes Kind konnte als Anerkennung seiner Leistung einen Sportbeutel der Aktion „Bewegte Kinder“ mit nach Hause nehmen.

Beim nächsten Vorschulsportfest im März 2011 heißt es richtig schnell zu sein, denn dann treten die Kinder gegeneinander an.

Diana Herrmann

Trainerin



Tag der offenen Tür an der neuen friedländer gesamtschule

Am 15. Januar 2011 öffnen wir unser Haus in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr für alle Interessierten und ganz besonders für die Viert- und Sechstklässler und ihre Eltern.

Unsere Schule ist eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und hält vielfältige Nachmittagsangebote im Rahmen der Ganztagschule bereit.

Wir laden Sie herzlich ein, das Schulgebäude mit den modern ausgestatteten Unterrichtsräumen zu besichtigen und mit Vertretern der Fachkonferenzen ins Gespräch zu kommen.

Es werden Lehrmaterialien und Ergebnisse von Schülerarbeiten präsentiert. Vor allem für unsere jungen Gäste, die selbst aktiv werden möchten, werden kleine Experimente und Quizfragen durch verschiedene Fachkonferenzen vorbereitet.

Einen Einblick in die Arbeit von Schülern und Lehrern der Orientierungsstufe vermitteln Ausstellungen in den Räumen der Klassenstufen 5 und 6.

Informationen über Schulorganisation, Arbeitsschwerpunkte sowie die Besonderheiten unseres Hauses erhalten die Eltern in einer Veranstaltung ab 10.30 Uhr durch unseren Schulleiter Herrn Böhnke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen der Lehrer, Schüler und Mitarbeiter der neuen friedländer gesamtschule

H. Böhnke
Schulleiter

S. Gromann
Orientierungs-
stufenleiterin

E. Gschwender
Didaktische
Leiterin

Aids - Aus aktuellem Anlass

Am 1. Dezember ist Welt-Aids-Tag. Grund genug, sich einmal mit Sexualität und Verhütung auseinanderzusetzen, einem Thema, das von Heranwachsenden im Kreis der Eltern doch eher gemieden wird. Jana Meyer von der AOK war es schließlich, die kürzlich die Initiative ergriff und Jugendliche der zehnten Klasse der Neuen Friedländer Gesamtschule, in lockerer Atmosphäre, mit dem Thema konfrontierte.



Wie soll'n das funktionieren?

Wonach riecht'n das?

Etwa fünfzehn Verhütungsmittel wurden zur Sprache gebracht und mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Im Anschluss hatten die Jugendlichen die Möglichkeit die einzelnen Kontrazeptiva einmal aus der Nähe zu betrachten. Man kam zu der Schlussfolgerung, dass das Wichtigste jedoch nach wie vor das Kondom ist, welches mittlerweile, nach langem Ringen im Kampf gegen das HI-Virus, sogar im Vatikan eingeschränkte Legitimation findet. Es ist einfach in der Anwendung und schützt

sowohl vor Aids als auch vor zehn weiteren Geschlechtskrankheiten.

Trotz intensiver Auseinandersetzung in den Medien gibt es in Deutschland jährlich immer noch 3000 Neuinfektionen mit dem todbringenden Virus, welches erst nach frühestens sechs Wochen bis sechs Monaten durch Antikörper im Blut nachweisbar ist. Wer es einmal in sich trägt, hat keine Chance mehr auf Heilung. Es sei aber auch schon vorgekommen, dass Infizierte bis zu zwölf Jahre, frei von Symptomen waren, betonte Meyer. Am Holzimitat konnten die Schüler schließlich erproben, inwiefern sie dem „Gummi“ gewachsen sind.

Schlussendlich kann man sagen, dass die Veranstaltung, die bei den Jugendlichen auf äußerst positive Resonanz stieß, ihren wichtigen Zweck erfüllte und nicht nur im Rahmen des Zisch Projekts durchgeführt werden sollte.

Julius Lentzko

Klasse 10Gm/Neue Friedländer Gesamtschule



„Oh mein Gott“

Zisch auf den Tisch



Klasse 10 Gm / Zisch Kurs Frau Schulze / Neue Friedländer Gesamtschule



Geschichtliches

Großherzog Friedrich Wilhelm (1860 bis 1904) Teil X

Erst relativ spät im Vergleich zu anderen deutschen Regionen kam das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz in den vollständigen Genuss der Vorzüge des Eisenbahnwesens. Während die großen Haupteisenbahnlinien bis 1880 in der Hauptsache vorhanden waren, gab es noch größere Gebiete vor allem in den landwirtschaftlich geprägten Regionen des Landes ohne Bahnanschluss. Das Fehlen einer größeren Industrie und die geringe Bevölkerungsdichte hier zwangen zunächst nicht zur Eile. Trotzdem wurden nach und nach Stimmen vor allem aus

den kleinen Landstädten mit der Forderung nach Anschluss der in der Nähe von Verkehrsadern liegenden Gebiete mit den Hauptbahnen laut. Dazu gehörten unter anderem die Landstriche um Mirow, Wesenberg, Woldegk, Friedland und Feldberg. Diese Gegenden litten mehr und mehr wirtschaftlich unter dem Fehlen der Anbindung an die großen Hauptverkehrswege. So setzten schließlich weitsichtige Mecklenburg-Strelitzer Bürger alle Hebel in Bewegung, um den Weg für den Ausbau eines lokalen, engmaschigen und sinnvollen Sekundärbahnnetzes im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu ebnen. Erinnerung sei hierbei an den Wesenberger Bürgermeister Hugo Berg, den Gymnasiallehrer Prof. Dr. Roloff vom Neustrelitzer Gewerbeverein und Christian Kohn. Sie erkannten, dass diese Nebenstrecken zwar nur geringe Zuglasten und niedrige Geschwindigkeiten erlauben, aber dass Bau und Unterhaltung sich kostengünstig gestalten würden.

Am 2. Juni 1883 endlich schlossen beide Mecklenburger Großherzöge einen Staatsvertrag über die weitere Entwicklung der Eisenbahn zwischen ihren Hoheitsgebieten. Festgelegt wurde von beiden Seiten, den Bau von Sekundärbahnen zwischen Parchim und Neubrandenburg und zwischen Waren und Neustrelitz zuzulassen und zu fördern. Es gründete sich die „Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn“ (MFWE) mit Sitz in Neustrelitz. Hauptaktionär dieser Privateisenbahn war Großherzog Friedrich Wilhelm.

Aber erst am 7. Februar 1889 begannen die Bauarbeiten der Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn von Neustrelitz nach Mirow. Zunächst galt es Schwierigkeiten mit den Brückenbauten über den Kammerkanal und die Havel zu überwinden. Am 27. Januar 1890 ging dann aber die Strecke dieser Privateisenbahn von Neustrelitz nach Wesenberg-Mirow und späterer Verlängerung nach Wittstock mit der Fahrt der ersten Lokomotive namens „Wesenberg“ in Betrieb. Eine Woche später folgte eine weitere Lokomotive mit dem Namen „Mirow“. Im Februar dann befuhr ein Arbeitszug die Brücke über den Kammerkanal. Dabei senkten sich jedoch die Brückenpfeiler. Bis zum 11. April dauerten die Instandsetzungsarbeiten. Am Sonntag, dem 18. Mai 1889 fand dann die Inbetriebnahme der 21,7 Kilometer langen Strecke für die Öffentlichkeit statt.

Auch die Strecke Neustrelitz-Feldberg nahm in diesen Jahren ihren Betrieb auf. Die im Sekundärbahnnetz sich betätigende MFWE legte auf repräsentative Bahnhofsgebäude in Neustrelitz, aber auch in Feldberg, Mirow und Wesenberg Wert. Im April 1889 wurden die Bahnhofsgebäude in Wesenberg und Mirow fertiggestellt. In Neustrelitz gab es zunächst noch keinen eigenen Bahnhof. Dafür wurde ein Gleis auf dem preußischen Bahnhof verlegt.

Ebenfalls waren Anfang der 80er-Jahre aus Friedland die ersten Forderungen nach einem Bahnanschluss zu hören. Die Stadt war inzwischen zum Standort einer ganzen Reihe kleiner und mittlerer Industriebetriebe geworden. In der Hauptsache gab es hier Verarbeitungsbetriebe für landwirtschaftliche Produkte und zur Ausnutzung heimischer Bodenvorkommen. Finanzkräftige Initiatoren hatten sich sehr schnell zusammengefunden. Am 4. März 1884 wurde eine „Neubrandenburg-Friedländer-Eisenbahngesellschaft“ (NFE) mit einem Grundkapital von 1.372.000 Mark in das Handelsregister eingetragen. Zu den Aktionären gehörten unter anderem die Gutsbesitzer Stever aus Neuenkirchen und Seiss aus Glocksin. Der Vorstand der Gesellschaft setzte sich aus dem Bürgermeister der Stadt Friedland Voß und dem Friedländer Senator Raspe zusammen. Dem Statut des Unternehmens entsprechend war Friedland Sitz des Unternehmens. Das ständige Bemühen der Stadt Friedland und die Unterstützung der großherzoglichen Regierung in Neustrelitz führten schließlich am 29. April 1884 zur Erteilung der Konzession für den Betrieb der Neubrandenburg-Friedländer-Eisenbahn. Drei Tage nach Konzessionserteilung übernahm der Eisenbahnunternehmer Herrmann Bachstein aus Berlin die Realisierung des Projektes. Diese Bahn wurde ebenfalls als normalspurige Nebenbahn gebaut.

Bis zu 500 Arbeiter fanden anfangs beim Streckenbau an verschiedenen Stellen gleichzeitig ihren Einsatz. Bei Ihlenfeld kurz vor Neubrandenburg errichtete der für die Firma Bachstein arbeitende Bauunternehmer Papenzin eine Holzbaracke. Sie diente als „Schlafstatt“ für etwa 160 Arbeiter. Allerdings ging die Anzahl der Bauarbeiter im Sommer stark zurück. Die Arbeiter wandten sich in diesen Monaten der Landwirtschaft zu. Sie bot im Verhältnis bessere Verdienstmöglichkeiten als der Bahnbau. Der Tageslohn für einen Arbeiter betrug damals beim Bau der Streckenführung nur 1,75 Reichsmark. Die unzulänglichen sozialen Bedingungen beim Bau der Strecke führten nach kurzer Zeit bereits zu Spannungen zwischen den Arbeitern und dem Unternehmen. So kam es beispielsweise am 27. März 1884 bei Roggenhagen zu handgreiflichen Auseinandersetzungen. Dabei wurde ein Schachtmeister getötet. Der Bau des Bahnhofsgebäudes in Friedland wurde an den Maurermeister Schübler aus Woldegk und den Zimmermeister Richard Schmidt aus Friedland vergeben.

Der Anschluss an die Hauptbahnstrecke in Neubrandenburg aber bereitete zunächst ernste Probleme. Als Provisorium wurde an einem Baugleis am Ihlenfelder Weg in Neubrandenburg (heute Ihlenfelder Straße) behelfsmäßig ein Abfertigungsgebäude und ein Bahnsteig an der heutigen Johannesstraße errichtet. Am 4. November 1884 fand die Eröffnungsfeierlichkeit für die Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn statt. Doch der provisorische Streckenverlauf im Stadtgebiet von Neubrandenburg brachte für die Reisenden im Personenverkehr einige Erschwernisse. Auch der Güterverkehr konnte sich nicht wie angedacht entfalten. So wurden im Mai 1885 auf den Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn zwar 3132 Personen befördert aber nur 598 Tonnen Güter transportiert.

Es mussten noch viele Verhandlungen über das Problem der Einmündung der Friedländer Strecke in den Bahnhof Neubrandenburg geführt werden. Ab 20. Oktober 1885 konnten die Züge dann auf regulärem Weg in weitem Bogen über die Treptower Chaussee, die heutige B 96, und über die Eisenbahnstrecken nach Stralsund und Güstrow in den Bahnhof Neubrandenburg geleitet werden. Die Provisorien an der Johannesstraße und am Ihlenfelder Weg in Neubrandenburg wurden wieder beseitigt.

Gegenstand von Verhandlungen war in diesen Jahren auch der Weiterbau der Strecke der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn nordöstlich nach Ducherow. Damit sollte eine direkte und kürzeste Verbindung vom Ostseehafen Swinemünde über Ducherow-Friedland nach Neubrandenburg und weiter nach Parchim-Ludwigslust-Hagenow zu den Nordsee-Handelsmetropolen Hamburg und Bremen erreicht werden. Doch diese Projekte wurden niemals verwirklicht.

Dr. P. Hofmann

Fortsetzung folgt!



Dies und Das

Wohnungen im Landkreis Mecklenburg-Strelitz zu vermieten

Gemeinde Genzkow

3-Raum-Wohnung	53,60 qm Wohnfläche	305,00 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	47,40 qm Wohnfläche	272,00 EUR Kaltmiete

Gemeinde Eichhorst

OT Jatzke		
2-Raum-Wohnung	52,35 qm Wohnfläche	258,26 EUR Kaltmiete
3-Raum-Wohnung	56,30 qm Wohnfläche	281,50 EUR Kaltmiete
1-Raum-Wohnung	43,09 qm Wohnfläche	180,00 EUR Kaltmiete

OT Eichhorst

2-Raum-Wohnung	59,60 qm Wohnfläche	268,20 EUR Kaltmiete
1-Raum-Wohnung	35,10 qm Wohnfläche	165,00 EUR Kaltmiete

Gemeinde Galenbeck**OT Sandhagen**

1-Raum-Wohnung	35,00 qm Wohnfläche	170,85 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	56,00 qm Wohnfläche	269,71 EUR Kaltmiete
3-Raum-Wohnung	65,00 qm Wohnfläche	313,00 EUR Kaltmiete

OT Schwichtenberg

1-Raum-Wohnung	37,60 qm Wohnfläche	169,20 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	55,00 qm Wohnfläche	210,65 EUR Kaltmiete
3-Raum-Wohnung	67,90 qm Wohnfläche	260,31 EUR Kaltmiete

OT Wittenborn

1-Raum-Wohnung	36,30 qm Wohnfläche	156,00 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	58,30 qm Wohnfläche	243,69 EUR Kaltmiete
3-Raum-Wohnung	68,00 qm Wohnfläche	293,00 EUR Kaltmiete

Gemeinde Datzetal**OT Salow**

4-Raum-Wohnung	75,35 qm Wohnfläche	374,26 EUR Kaltmiete
3-Raum-Wohnung	63,86 qm Wohnfläche	296,95 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	35,70 qm Wohnfläche	159,53 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	55,87 qm Wohnfläche	252,53 EUR Kaltmiete

interessante Wohnung im Gutshaus Salow

2-Raum-Wohnung 72,00 qm Wohnfläche 252,00 EUR Kaltmiete

OT Pleetz

1-Raum-Wohnung	36,20 qm Wohnfläche	144,80 EUR Kaltmiete
2-Raum-Wohnung	57,60 qm Wohnfläche	242,18 EUR Kaltmiete
3-Raum-Wohnung	64,50 qm Wohnfläche	271,50 EUR Kaltmiete

Interessenten melden sich bitte bei der

CMV Verwaltung & Immobilien KG

Wollweberstr. 21

17098 Friedland

Tel.: 039601/32597

Fax: 039601/32599

Friedland, 08.12.2010

Bio-Botschafter aus M-V aus Bio-Region Murau zurück**Erfahrungsaustausch mit österreichischen Berufskollegen****Kleine und mittlere bäuerliche Bio-Höfe behaupten sich in der Region****Holz-Nutzung für energetische Selbstversorgung der Region bis 2015**

Vertreter des Agrarbündnisses Mecklenburg-Vorpommern kehrten in den letzten Tagen von einer sechstägigen BIO-Fach-Exkursion in die Bio-Region Murau in der Steiermark in Österreich zurück. Die Bio-Fachleute besichtigten dort zehn kleine und mittlere Bio-Höfe mit bäuerlicher Erzeugung, hofeigener Verarbeitung und direkter bzw. regionaler Vermarktung und führten mit den österreichischen Berufskollegen intensive Fachgespräche. Organisator Burkhard Roloff vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland: „Wir sind als Bio-Botschafter aus Mecklenburg-Vorpommern in die landschaftlich sehr reizvolle Bio-Region Murau gefahren und wurden auf allen Bio-Betrieben mit großem Interesse empfangen. Es kam zu einem intensiven, fachlichen Erfahrungsaustausch. Die Themen reichten von ökologischer Milcherzeugung ausschließlich mit Heu, extensiver Mutterkuhhaltung ab Hof- bzw. regionale Direkt-Vermarktung bis hinzu den erfolgreichen Beispielen der Verbindung von bäuerlichen Betrieben mit Ferien am Bauernhof.“

Roloff weiter zum Resümee der BIO-Fach-Exkursion: „Wir können von unseren österreichischen Kollegen noch viel lernen, insbesondere bei der gelungenen Entwicklung vielfältiger kleiner bäuerlicher Bio-Höfe mit hofeigener Verarbeitung und ab Hofverkauf sowie mittleren spezialisierten Bio-Höfen, die ihre

Bio-Produkte unter der Regional-Marke mit dem Namen „Zurück zum Ursprung“ vermarkten.

Bio und regional wird hier in der Region Murau seit Jahren realisiert. Beindruckend war für uns die konsequente Nutzung des vorhanden Holzes aus ökologischer Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der energetischen Selbstversorgung der Region bis 2015.“

Der Weihnachtsmann zu Besuch in der Friedländer Apotheke**Kinder der KiTa „Uns lüft Kinnerstuv“ begeistert**

Am 9. Dezember gab es vor der Friedländer Apotheke in der Turmstraße ein ganz besonderes Treffen mit dem Weihnachtsmann. Die artigen Kinder der KiTa waren eingeladen, den Bärtigen zu treffen, um ihm für den heiligen Abend ihren Wunsch-

zettel zu überreichen. Der Weihnachtsmann kam mit seinem tollen Rentierschlitten und seinen fleißigen Helfern aus der Friedländer Apotheke angesaut. Er freute sich über die vielen leuchtenden Kinderaugen, als die ihm Gedichte vortrugen und Lieder sangen. Jedes Kind durfte dann ein Foto mit dem Weihnachtsmann auf dem Rentierschlitten machen, welche dann von den Eltern kostenlos in der Apotheke abgeholt werden können. Zum Abschluss gab es für jede Gruppe noch einen prall gefüllten Nikolausstiefel. Im nächsten Jahr wird dann wieder ein Kindergarten eingeladen sein. Der Vormittag hat allen so viel Freude bereitet, er könnte zur Tradition werden.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Wilfried Block und dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung. Ein frohes und gesundes Weihnachtsfest wünscht

die Friedländer Apotheke
Susann Rösel- Jacobasch

BUNDjugend mit neuem Landesvorstand

Die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern wählte am vergangenen Wochenende auf ihrer Mitgliederversammlung ihre neue Landesjugendleitung (Landesvorstand). „Mit einem Altersdurchschnitt von 19 Jahren bleiben wir weiterhin ein junger Vorstand.“, so Marco Ilgner, ältestes Leitungsmitglied. Der 24-jährige Student freut sich besonders über den neuen jüngeren Nachwuchs. „Wir arbeiten schwerpunktmäßig im Umweltbildungsbereich für Kinder und Jugendliche. Da ist es natürlich vorteilhaft, wenn wir nah am Alter unserer Zielgruppe von 6 bis 27 sind.“ Ergänzend meint die Studentin Wencke Wendlandt: „Zum Beispiel mit unserer Ortsgruppe in Greifswald machen wir Workshops zum Thema nachhaltiger Konsum oder auch Aktionen zur aktuellen Debatte rund um den Atommüll-Zwischenlagerort Lubmin.“ Neu in die Landesjugendleitung wurden Jasmin Steuck (17), Anita Ackermann (20), Wanda Gudusch (17) und Rahel Nikelski (15) gewählt.



Landesjugendleitung: Marco Ilgner, Rahel Nikelski, Anita Ackermann, Wanda Gudusch, Wencke Wendlandt, Jasmin Steuck (v. l. n. r.)

Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

**MALERMEISTER
WILKEN**

Poggenpuhl 3
17098 Friedland
Tel.: 039601-22700
Fax: 039601-32271
Mobil: 0160-93 80 54 67

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden
*ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



EBS Salow GmbH

Wilfried Tack

Friedländer Straße 1 a
17099 Datzetal OT Salow
Fon 03 96 01/ 2 01 26 und 3 00 46
Funk 0170/ 3 87 39 51
Fax 03 96 01/ 3 00 47
Homepage: www.ebs-salow.de



*Wir wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und
Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Als Ihr zuständiger Gebietsverkaufsleiter bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen

UDO JARLING, Tel: 0171/9 7157 34

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30 · e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten und Bekannten bedanken. Danken möchten wir auch dem Ministerpräsidenten von M-V, dem Bürgermeister und der Stadtpräsidentin von Friedland, Frau Pastorin Pell-John, der Kindergruppe der KiTa "Benjamin", dem Team vom "Mecklenburger Hof" für die gute Bewirtung und "Röschen" für die musikalische Unterhaltung

Dorothea und Jürgen Wendorff

Friedland, im November 2010

Unsere Hochzeit
war eine Trauuhochzeit...

und dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken: bei unserer Familie, unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tollen Überraschungen, Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Besonders danken möchten wir unseren Reitfreunden, dem Kutscher Ralf Bohm sowie der Gaststätte 'Brohmer Berge' und dem 'Friedländer Blumeneck'.

Bernd & Karola Piel
geb. Franken

Friedland, im September 2010

Geburtsanzeigen



AZweb

Bequem *Familienanzeigen* online ...
gestalten und schalten

rund um die Uhr

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, zahlen Sie **für die Farbe** statt 70,21 Euro

nur 12,- € inkl. MwSt.

- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.wittich.de

Ihre Privatannonce mit AZweb



Anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit



möchten wir uns für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Danke sagen wir dem Ministerpräsidenten Herrn Sellering, dem Bürgermeister Herrn Block, der Stadtpräsidentin Frau Heckt, der WGF Frau Meyer und Herrn Niepel, sowie der Gaststätte Frau Lorenz für die gute Bewirtung.

Anni und Bruno Kasack

Friedland im November 2010



Familienanzeigen

Familienanzeigen

Frohes Fest

Wir wünschen allen Lesern dieser Anzeige und deren Familien ein frohes weihnachtsfest und harmonische, freudvolle Tage im Kreise Ihrer Lieben. Sehr herzlich sagen wir danke an unsere Kunden für Ihr Vertrauen und stehen Ihnen gern im nächsten Jahr wieder mit all unseren Leistungen zur Verfügung.

Fahrschule und Taxi
Helmut Dröse



17098 Friedland • Schulstraße 2
 Tel. 039601/2 08 41 (Fahrschule)
 Tel. 039601/2 01 71 (Taxi)
www.fs-droese.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



STÄRKSTER SERVICE:

TV • SAT • HAUSGERÄTE
039601 / 20263

EURONICS WATERSTRAT

17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |
 Wir sind für Sie da: MO - FR 9:00 - 18:00 | SA 9:00 - 11:30

Frohe Weihnachten und weiterhin gute Fahrt!

wünscht **auto-guenstiger.eu**
 Internet-Auto's vor Ort kaufen.

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- Gebrauchtboote




Wiesenweg 1 (an der B 197)
 17099 Datzetal / Sadelkow
 Tel (03 96 01) 30 92 60
 Mobil (01 51) 17 41 60 41
 Mail L.Wassenaar@web.de
www.auto-guenstiger.eu

Frohe Weihnachten für Sie und Ihren Schlitten.



Wir haben 24 Stunden für Sie geöffnet!

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Kunden für Ihre Treue im letzten Jahr. Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Aral Tankstelle OHG

Fred Walter, Neubrandenburger Str., 17098 Friedland
 Tel. 039601/2 03 13 • Öffnungszeiten: tägl. 24 Stunden
 Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen das Aral-Team aus Friedland!



Lorenz
Restaurant & Café
Kerstin Lorenz
Geschäftsinhaberin
Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland
Tel. 039601 32668
E-Mail: lorenzsteak@aol.com

wünscht
allen Gästen, Freunden
und Bekannten



**freudige
Weihnachten**



72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0
Fax 074 43 / 96 62 60

Der Geschenktipp zu Weihnachten!!!
Romantikwochenende „Zeit für Gefühle“

Immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Abendessen vom warmen Büfett
1x Kaffee und hausgemachte
Kuchenspezialitäten
1x romantische
Lichterwanderung
1x Flasche Sekt
und einen Früchteteller



**p.P. ab
144,- €**

Schwarzwaldversucherle
Immer Sonntag bis
Donnerstag od. Freitag
4 od. 5 Tage HP zum Sparpreis

**p.P. ab
199,- €**

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**„HORCH WAS KOMMT VON DRAUSSEN REIN,
WIRD ES EIN FAHRRAD VON PREPERNAU SEIN?“
WWW.PREPERNAU.DE**



**Mein bestes
Geschenk.**

Ersatzteile DDR Zweiräder Simson/MZ...		
Telegabel Reparatur SET S50,S51,S53,S70 - 3,2mm		19,99 €
Komplettlaufrad inkl. Schlauch+Decke Simson 16 Zoll		ab 79,95 €
Reifen Simson 2,75x16	24,95 €	19,99 €
Tuning Zylinder 4-Kanal S61 (6,8PS Leistungsgarantie)		ab 75,80 €
Kolben + Zylinder S51/S61	59,00 €	39,95 €
Auspuff S51	50,00 €	35,00 €
Umrüstsatz Vape 12 V 35 / 35 W - S50, S51, S70...		ab 173,05 €
Motor S51/S61/S70 3/4-Gang im Tausch		ab 299,- €
Reifen DDR Anhänger 20x2,25		20,99 €
Tank + Seitendeckel S51 lackiert !!original Farböne!!		ab 149,32 €
Tank Schwalbe	69,00 €	39,12 €
Stahllaufräder Simson 16 Zoll	80,00 €	60,00 €
NEU! Lackfarbe Leifalit - original Simson Farböne! Spaydose		ab 17,89
Reifen SR2		ab 13,99 €
Simson- T-Shirt, Kugelschreiber, Feuerzeuge, Pins,Aschenbecher, Blechschilder...		

Modelle 2010 - Extreme Preissenkungen!
Riesen Kinderradprogramm, Nostalgieräder und Hollandräder ...
**NEU! Motorradbekleidung: Jacken, Hosen, Schuhe,
Stiefel, Handschuhe, Helme, Nierengurte, Sturmhauben ...**

**„Ein RIESEN DANKESCHÖN an unsere Kunden, ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr“**

PREPERNAU FAHRRADFACHMARKT
BIKE & CO
Pasewalker Allee 25
17389 Anklam
Tel.: 03971-210550

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich.

Merry Christmas



Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Volker Neumann
Betriebswirt Dipl. WA

Turmstraße 2a
17098 Friedland

Breite Straße 27
17358 Torgelow

Mobil (0171) 9 59 43 00

LVM
VERSICHERUNG



Jetzt in gemeinsamer Partnerschaft:

Monika Elsner und Volker Neumann

im Servicebüro der LVM-Versicherung in der Turmstraße 2 a in 17098 Friedland

Zufriedenheit, Qualität, Vertrauen, Sicherheit, freundlich, zuverlässig und kompetent sind unsere Markenzeichen bei Versicherungen, Geldanlagen und Finanzierungen. Lassen Sie sich bedarfsgerecht von unserem Team beraten.

Volker Neumann
Versicherungsfachmann (BwV)
Monika Elsner
Versicherungsfachmann (BwV)
Danny Schmitz
Versicherungsfachmann (IHK)
Robin Holtz Auszubildender zum
Versicherungskaufmann (IHK)
Erik Eckert Auszubildender zum
Versicherungskaufmann (IHK)

Tel. (039601) 3 03 07
Fax: (039601) 3 22 08

Wir wünschen Ihnen ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



-Anzeige-



**Es
weihnachtet
sehr ...**

... Zeit, einmal danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Kundentreue im letzten Jahr. Von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.



Praxis für Physiotherapie
Birkholz & Tavalí
R.-Breitscheid-Str. 84
17098 Friedland
Telefon 039601 32996

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Wir freuen uns Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr

**PHYSIOTHERAPIEPRAXIS
B. Kamieth**

Frau Bandow
Frau Juhnke

Frau Hennig
sowie Frau Kamieth

Marienstr. 3 • 17098 Friedland
Tel. 039601/22795 • Fax: 039601/22796

Vorweihnachtszeit ist Familienzeit

Ob das Dekorieren des Adventskranzes, die große oder kleine Weihnachtsbäckerei, das Basteln von Adventskalendern oder liebevollen Verpackungen für Weihnachtsgeschenke, gemeinsam mit der ganzen Familie macht es besonderen Spaß. Ideen, Tipps und Rezepte dafür gibt es in der Milka Weihnachtsbroschüre „Scho-koladenzeit“, die im Handel und im Internet erhältlich ist.

**Frohe Weihnachten
und weiterhin gute Fahrt!**

wünscht das
Autohaus **Anklamer Tor**



FRIEDLAND
Wir leben Autos.



Anklamer Straße 4 • 17098 Friedland
Telefon (03 96 01) 2 08 06 • Telefax (03 96 01) 2 14 04
Internet: www.opelnb.de



Der *Milchbetrieb „Immenhof“ GmbH & Co KG*

wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Ein besonderes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegenbrachte Vertrauen an unsere Verpächter, Geschäftspartner und Berufskollegen.

Gabriele Bodi und Mitarbeiter
Bauersheimer Weg 20 • 17098 Friedland/Meckl.



**Frohe
Weihnachten!**

Wir wünschen
allen Kunden und
Geschäftspartnern
erholsame Feiertage
und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr!



**STADT CENTER
FRIEDLAND**

*Einkaufsvergnügen unter einem Dach!
Auch 2011 erwarten Sie viele tolle Angebote
und Aktionen, wir freuen uns auf Sie!*

Alles frisch
sky

Tabak- und
Presseshop
Frau Christine Hilke

**Ernsting's
family**

**Bäckerei • Konditorei
Richard Deuse**

STADTNÄCKEREI
De Mäkelbürger

VR Reisebüro

**Uwe
Suffa**
Partnerfiliale der
deutschen Post

Asian
Textilien & Geschenke

Blumenbaus
Polar

**... und
viele andere!**

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für
das in diesem Jahr
entgegengebrachte
Vertrauen.



Röbeler Str. 9 • 17209 Sietow
Telefon (03 99 31) 5 79-0
Telefax (03 99 31) 5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de • Internet: www.wittich.de

Bald nun ist

Weihnachtszeit


SENIOREN-WOHN PARK®
 FRIEDLAND



www.senioren-wohnpark.com

*Der Senioren-Wohnpark Friedland
 wünscht Ihnen
 frohe Weihnachten
 und ein
 glückliches Neues Jahr!*

Rufen Sie uns gerne unverbindlich für weitere Informationen
 an. Tel. 0800/4747202 (vollkommen kostenlos)

Riemannstr. 104 • 17098 Friedland

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
 über 60 Einrichtungen • mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

Mit dem Dank an unsere Kunden für das
 in diesem Jahr entgegengebrachte
 Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes,
 erfolgreiches neues Jahr.

**MECKLENBURGER
 BIERSTUV &
 BOWLINGCENTER**
 INH. I. STEINKE

SALOWER STR. 44
 17098 FRIEDLAND

TEL. 03 96 01/2 15 46
 FAX. 03 96 01/3 20 44

TÄGLICH AB 17.00 UHR GEÖFFNET

Der neue Seat Alhambra



Entdecke seine Vielseitigkeit von allen Seiten

- seitliche elektrische Schiebetüren
- im Boden versenkbare zweite Sitzreihe hinten (6. und 7. Sitz)
- verlängerter Radstand
- Start-Stopp-Automatik uvm.



Autohaus Frey

17349 Schönbeck • Tel./Fax (03968) 210205



Frohe Weihnachten!

Feldstraße 4 b • 17098 Friedland , Tel./Fax (039601) _____



Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

★ ★ ★ ★ ★





Ein frohes
Fest und einen
guten Rentsch!

Wir sagen „Danke“
für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber un-
serem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten
Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



E. BENZIN KG
Heizung Sanitär Klempnerei

Salower Straße 41 · 17098 Friedland
Telefon (03 96 01) 2 30 22 · Telefax (03 96 01) 2 40 41
Funk 01 72 - 7 50 80 30

Ein Jahr geht zu Ende. Zeit für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig möchten wir Ihnen herzlich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen.





NIEMANN
GARTEN & FORSTTECHNIK
VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE • FINANZIERUNG
Grüner Gang 12
17087 Altentreptow
Tel. (03961) 21 04 01
Fax 21 10 91

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Metallbau und
Vertriebsgesellschaft
A. Günschmann und
A. Langer GbR**

Woldegker Chaussee 3, 17098 Friedland
Tel. 03 96 01/2 21 00
Fax 03 96 01/ 2 22 07
E-mail: guenschmann@online.de



Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Landgeräte Baumaschinen Dichtungstechnik

Peter Renner
Bauersheimer Weg 19a
17098 Friedland/Meckl.
Tel. (03 96 01) 2 08 95
Fax (03 96 01) 2 25 91





Wir danken

all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Textil- u.
Miederwaren
Ch. Reisewitz
☎ (039601)26263
Riemannstr. 22d, Friedland



Frohe Weihnachten
 und für das kommende Jahr
 Gesundheit, Glück
 und die
 Erfüllung
 all Ihrer
 Wünsche !



Landfleischerei Dallmann

17098 Friedland · Voßweg 29
 Telefon 03 96 01/2 09 26
 Filiale: Riemannstr. 22
 Tel. 03 96 01/2 65 30
 Riemannstraße 34, Tel. 03 96 01/3 08 38

Ein frohes Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten



Blumenmarkt Kühnhausen

Riemannstraße 24 a, 17098 Friedland, Tel. 20276



Allen Gästen und Freunden
 unseres Hauses wünschen wir
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr.

Eis- und Kaffee-Restaurant

„Zu den Askanien“

Riemannstraße 69
 17098 Friedland
 Telefon 03 96 01/2 04 08



„Weihnachtszeit“

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
 Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
 Wenn der heilige Christ in jedem Haus
 teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
 so kommt der heilige Christ hinein,
 und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
 die Armen und Reichen,
 die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
 ein jedes wird von ihm beschenkt.
 Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
 Er denkt auch unser, mein und dein!

Ein frohes Weihnachtsfest,
 Gesundheit, Glück und Erfolg
 im neuen Jahr.

Für die vertrauensvolle und angenehme
 Zusammenarbeit danken wir herzlich.

Obst & Gemüse AVE

Riemannstr. 21 F · 17098 Friedland
 Tel. 039601/2 6412
 privat 2 10 40

Die besten Wünsche
 für das neue Jahr



Entdecken Sie die Vielfalt ...

GÜNSTIG WERBEN OHNE STREU-VERLUSTE MIT EINER ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGS-BLATT.

EINFACH ANRUFEN!

TELEFON
03 99 31/5 79-0

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
www.wittich.de

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · e-mail: info@wittich-sietow.de

zu verkaufen!



Renault Kangoo

Bj. 03/01, 320.000 km,
Diesel 1,9, TÜV 5/2012,
Servo, ZV mit FB, 5-Sitzer,

Tei. 039931/57931

1.700,- €

- Anzeige -



Die Mehrheit der Deutschen engagiert sich laut GfK am liebsten nachhaltig für Kinder und Jugendliche.
Foto: SOS-Kinderdorf e.V.

Deutsche helfen am liebsten nachhaltig und langfristig

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Aber was versteht man darunter? Dieser Frage ist die GfK für die SOS-Kinderdorf-Stiftung nachgegangen. „Stiften“ ist die nachhaltigste Förderung, da eine Stiftung auf Ewigkeit angelegt ist. Ein Drittel der 1.000 Befragten nannte „Dauerhaftigkeit“ bzw. „andauernd“ auf die Frage, was man unter Nachhaltigkeit verstehe bzw. was das für sie bedeute. Von den 82 Prozent, die sich sozial engagieren, würden es 74 Prozent sehr viel lieber bzw. etwas lieber tun, wenn sie wüssten, dass ihre Hilfe nachhaltig und langfristig wirkt. 62 Prozent würden sich am liebsten für Kinder und Jugendliche nach-

haltig engagieren. Dass die Zuwendung an eine Stiftung Jahr für Jahr erneut wirkt, beurteilen 67 Prozent als sehr gut bzw. gut. 96 Prozent finden, dass sich Unternehmen im Rahmen ihres nachhaltigen Engagements auch sozial engagieren sollten. „Wir freuen uns sehr über die Ergebnisse“, so Elke Tesarczyk, Vorstandsvorsitzende SOS-Kinderdorf-Stiftung. „Unter dem Dach von SOS-Kinderdorf gibt es viele Möglichkeiten, Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Da findet jeder ein Projekt, das ihm am Herzen liegt, ob Privatperson, Stiftung oder Unternehmen.“ Mehr unter www.sos-kinderdorf-stiftung.de

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0
Fax 074 43 / 96 62 60

Der Geschenktipp zu Weihnachten!!!

Romantikwochenende „Zeit für Gefühle“

Immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein

1x Abendessen vom warmen Büfett
1x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
1x romantische Lichterwanderung
1x Flasche Sekt und einen Fruchtteller

p.P. ab
144,- €

Schwarzwaldversucherle

Immer Sonntag bis Donnerstag od. Freitag
4 od. 5 Tage HP zum Sparpreis

p.P. ab
199,- €

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

- Anzeige -

Endlos surfen – für unter 10 € im Monat!

Das Internet erobert die Welt, auch außerhalb der festen Büro- und Wohnzimmerwände und mit dem Internet Stick und der Internet-Flatrate L von Tchibo ist das World Wide Web allgegenwärtig. Niemand muss also mehr zu Hause oder im Büro ausharren, um seine Mails zu checken und auf Websites zu surfen.

Und schon geht's los: Der Internet Stick bietet überall und zu jeder Zeit kabellosen Zugriff auf das Internet. Dank modernster Mobilfunktechnologie surfen Tchibo mobil Kunden mit bis zu 7,2 MBit/s – das entspricht DSL-6000-Geschwindigkeit. Nach 500 MB passt sich die Übertragungsgeschwindigkeit auf ISDN-Geschwindigkeit an.

Mobiles Wunder zum Aktionspreis

Der Internet Stick samt Prepaid-SIM-Karte ist vom 7. Dezember bis zum 3. Januar 2011 für nur 19,90 Euro erhältlich, 10 Euro günstiger als gewöhnlich. Die Internet-Flatrate L ist für einen Monat bereits im Preis inbegriffen – ideal zum Kennenlernen und Ausprobieren.

Der Stick wird ganz einfach in den USB-Anschluss des Laptops oder Netbooks gesteckt und installiert sich auto-



Internet Stick
19,90 €

Freiheit ohne Risiken

Mit der Internet-Flatrate L kann der Nutzer für nur 9,95 Euro pro Monat rund um die Uhr uneingeschränkt surfen – ohne Volumenbegrenzung. Einfach einstecken und rein ins Surf-Vergnügen: Ein perfektes Angebot für alle, die das „Surfen to Go“ einmal testen möchten. Wie bei Tchibo üblich, ist auch die Internet-Flatrate L monatlich buchbar, ohne feste Vertragslaufzeit. Weitere Informationen gibt es in allen Tchibo Filialen oder im Internet unter www.tchibo.de

Fröhliche Weihnachten

dazu ein paar erholsame Feiertage mit der Familie
und einen guten Start ins neue Jahr!

*Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2011*

Raumausstatter
Handwerk

René Wittchow
aumausstatter

Kirchenstraße 26 • 17099 Datzetal/OT Roga
Fon 039601/30293 - Handy 0176/24546321

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
viel Freude am Fahren in 2011*

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien

Service Partner
Autohaus Schulz

- 24h Abschleppdienst • freie Kfz.-Werkstatt
- Karosserieeinstandsetzung • Reifenservice
- HU/AU • Neu- und Gebrauchtwagen

Tel. 03 96 07/2 03 05 • Fax 03 96 07/2 03 16
Hauptstraße 25 • 17099 Lübbersdorf

Frohe Festtage

Rudolf Teich

Schreibwaren- und Bürobedarf

*Ihr Fachhändler
vor Ort*

Turmstraße 7
17098 Friedland
Tel. 03 96 01/2 03 21

*Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*

„Mecklenburger Hof“

Rudolf-Breitscheid-Str. 110 • 17098 Friedland
Tel./Fax: 03960126206 • www.meckl-hof.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und harmonische, freudvolle Tage im Kreise ihrer Lieben. Sehr herzlich sagen wir danke für Ihr Vertrauen und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

BFL
Burower Fahrzeug- und Landtechnik GmbH
Tel.: 03965/257872
Seltzer Straße 4 • 17089 Burow

Kfz- und Landtechniks-service • Gartentechnik
Leichtkraftfahrzeuge • Kompressoren

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

FAHRSCHULE

Siegfried Reinke
Salower Straße 7 • 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 15 44

Neuer Lehrgang: 08.01.2011
Samstag ab 8.00 Uhr
Einstieg in den jeweils laufenden Kurs möglich.

TRAUERANZEIGEN

Traueranzeigen



*Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh,
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von

Erika Buchholz

* 5.3.1927 † 29.11.2010

Im Namen aller Angehörigen
deine Schwestern Gisela und Karin
sowie alle, die sie lieb und gernhatten.

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Unser Dank gilt dem Pflegeheim in
Lübbersdorf und dem Blumen- und Bestattungshaus
Doreen Peter für die liebevolle Unterstützung.

Lübbersdorf/Friedland, im Dezember 2010

In liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von

Hilde Heyn

geb. Storm

* 6.5.1926 † 7.11.2010

Im Namen aller Angehörigen,
die Kinder, Enkelkinder und Urenkel
sowie alle, die sie lieb und gernhatten

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis
stattgefunden. Die Urne wurde im Sinne der
Verstorbenen in aller Stille beigesetzt.

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort und
Schrift sowie für die Geldspenden danken wir
herzlich. Ein besonderer Dank gilt der Redne-
rin Frau Doreen Peter und ihrem Blumen und
Bestattungshaus in Friedland

Friedland/Hohenstein, im November 2010

*Das Leben ist vergänglich, doch
die Liebe, Achtung und Erinnerung
bleibt für immer.*



Friedland, im November 2010

Danke

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekann-
ten für die Anteilnahme durch liebevoll geschriebene
Worte, Geldzuwendungen, Blumen und Gebinde
sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
unseres lieben Entschlafenen

Egon Meyer

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Fr. Dr. Bayer,
der Caritas Sozialstation Friedland, der Gaststätte
Bauernstuben Hinz, der Rednerin Fr. Doreen Peter
sowie ihrem Blumen- und Bestattungshaus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Meyer

*Eines Morgens wachst
du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen,
wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen
neuen Tageslauf, –
Nur du bist fortgegan-
gen – du bist nun frei,
unsere Tränen
wünschen dir Glück.
Goethe*

TRAUERANZEIGEN

Traueranzeigen



Geeigneter, würdevoller Rahmen

In unserem Kulturkreis ist es üblich, unmittelbar nach der Beisetzung die Trauergemeinde zu einem gemeinsamen Gedenken an den Verstorbenen bei dezenter Bewirtung einzuladen. Dazu benötigt man selbstverständlich eine geeignete Räumlichkeit in einem der ansässigen Gastronomiebetriebe. Dieser Saal sollte für den Anlass passend mit Trauerpflanzen geschmückt werden. Außerdem sollte die technische Möglichkeit bestehen, dass Verwandte, Freunde oder Kollegen ein paar Worte an die Trauergemeinde richten können, wenn Ihnen danach ist. Also sollte die Räumlichkeit über eine Verstärkeranlage mit geeignetem Mikrophon verfügen. In der Regel sind Kaffee und Kuchen ausreichend zur Bewirtung. Aber auch belegte Brötchen oder ein unauffälliges „kaltes Buffet“ sind passend. Allerdings sollte man von kulinarischen Leckerbissen Abstand nehmen, denn es soll ja eine stimmungsvolle Veranstaltung sein, bei der das Gedenken an den Verstorbenen im Vordergrund steht. Lassen Sie sich von den gastronomischen Betrieben der Umgebung ein Angebot machen und begehnen Sie ein würdevolles Gedenken im Kreis der Trauernden.

Individuelle Note

Zur Ausrichtung einer Trauerfeier sind sehr viele Formalien einzuhalten. Diese werden von der Gemeinde, der Friedhofsordnung aber auch vom Pfarrer und der Pfarrgemeinde festgelegt. Auch wenn man diese alle einhält bleibt allerdings noch genug Spielraum, um der Trauerfeier einen individuellen Anstrich im Sinne des Verstorbenen zu geben. Denn wenn Sie sich bei der Planung die Zeit nehmen, noch einmal Revue passieren zu lassen, welche Dinge der Verstorbene immer geschätzt hat und was für ihn von großer Bedeutung war, sollten Sie dies für die Feierlichkeiten berücksichtigen. Sei es, dass Sie ein Zitat aus einem Gedicht, Gebet oder Roman einfließen lassen, sei es ein bestimmtes Musikstück oder aber ein Bild oder Symbol, das für den Verstorbenen von besonderer Wichtigkeit war: dies sollte auf jeden Fall im Rahmen der Feier Platz finden. Der Pfarrer, der den Trauergottesdienst hält, wird sicher sehr wohlwollend reagieren, wenn Sie ihn auf die Planung des Gottesdienstes und der Beisetzung anprechen. So können Sie dafür sorgen, dass die traurige Trauerfeier zumindest eine individuelle Note erhält, die fest in der Erinnerung der Anwesenden bleiben wird.

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

Herzlichen Dank

Für alle Zeichen der Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben verstorbenen

Erwin Szafryk

zuteil wurden, danken wir herzlich.

Besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Pedd, den Ärzten und Schwestern der Station C12 des Klinikums Neubrandenburg, der Caritas Friedland für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Herzlichen Dank an Frau Sandra Filinski für die tröstenden Worte, der Gärtnerei Scharff, der Gaststätte Lorenz sowie allen Freunden und Bekannten.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Hanni Szafryk und Kinder

Friedland, im November 2010

**Familien-
anzeigen
mit
Anteilnahme!
Traueranzeigen
in Ihrem
Amts- bzw.
Mitteilungsblatt**

Familienanzeigen

ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

TRAUERANZEIGEN



Danksagung

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Geld und Blumenzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Joachim Heiden

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Henkel, der Caritas Sozialstation Friedland, dem Blumenhaus Scharff, den Mitarbeitern des Bestattungshauses Sandra Filinski sowie der Rednerin Frau Lydia Dieckmann für die hilfreiche Unterstützung und die liebevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Die Kinder
Magret, Hartmut und Kerstin mit Familien

Friedrichshof im November 2010

*Es wird aussehen,
als wäre ich tot,
und das wird nicht
wahr sein...
Und wenn du dich
getröstet hast,
wirst du froh sein,
mich gekannt zu
haben.
Du wirst Lust
haben, mit mir zu
lachen.
Und du wirst
manchmal dein
Fenster öffnen,
gerade so zum
Vergnügen...
Und deine
Freunde werden
sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass
du den Himmel
anblickst und lachst.*

*Antoine
de Saint-Exupéry*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Maria Hahn

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schneider, dem DRK Pflegeheim Lübbersdorf, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie der Rednerin Frau Lydia Dieckmann und dem Blumenhaus Scharff für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Dein Sohn Matthias und Familie

Lübbersdorf / Brohm im November 2010



**Teure Autoversicherung –
jetzt noch kündigen und zur
HUK-COBURG wechseln**



Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

VERTRAUENSMANN

Roland Heckt

Telefon 039601 23844
www.HUK.de/vm/roland.heckt
Zum Glockshimmelsberg 15
17098 Friedland

Sprechzeiten:
Abends nach tel. Vereinbarung



Kfz-Versicherung auch nach dem Stichtag noch kündbar

Coburg, im Dezember 2010

Der vielbeschworene Stichtag zur Kündigung der Kfz-Versicherung, der 30. November, ist vorbei: Doch viele Autofahrer halten ihre Beitragsrechnung erst danach in den Händen und merken, dass sie für ihre Versicherung künftig tiefer in die Tasche greifen müssen. Wer sich über



die Mehrkosten ärgert, kann trotzdem noch handeln. Durch das Sonderkündigungsrecht, das in allen Verträgen festgeschrieben ist, können Autofahrer auch noch zu einem späteren Zeitpunkt, zu einem günstigeren Anbieter wechseln.

Jeder Vertrag enthält ein Sonderkündigungsrecht.

Das gilt auch über den Kündigungs-Stichtag hinaus.

Jeder Vertrag enthält ein Sonderkündigungsrecht. Das gilt auch über den Kündigungs-Stichtag hinaus.

Nicht mehr zahlen als im Vorjahr

Sein Sonderkündigungsrecht kann man geltend machen, wenn das Beitragsniveau des Tarifs steigt und/oder wenn Veränderungen in der Typ- oder Regionalklasse zu Verteuerungen führen. Ob man außerhalb der Regel die Versicherung wechselt, weil die Kfz-Haftpflicht- oder die Kaskoversicherung jeweils allein oder gemeinsam teurer werden, spielt keine Rolle.

Wer kündigen will, muss das innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung schriftlich tun. Um auf Nummer Sicher zu gehen, sollte man sich für ein Einschreiben mit Rückschein entscheiden.

Ausnahmen

Das Sonderkündigungsrecht greift allerdings nicht, wenn die veränderte Regionalklasse durch einen Umzug in einen schlechter eingestuften Zulassungsbezirk verursacht wird. Und auch wer im laufenden Jahr einen Unfall hatte, der zur Verschlechterung des Schadenfreiheitsrabatts führte, kann seinem Versicherer nach dem Stichtag nicht einfach Adieu sagen.

Vergleichen leicht gemacht

Damit ein Kunde vergleichen kann, ob und warum sich die Prämie erhöht, steht auf jeder Rechnung ein Vergleichsbeitrag, darauf macht die HUK-COBURG aufmerksam. Bei Gegenüberstellung des neuen Beitrages kann man erkennen, wie viel der Kunde hätte zahlen müssen, wenn bereits im noch laufenden Jahr seine künftige Schadenfreiheitsklasse gegolten hätte.

Schöne Feiertage



Getränke & Geschenke Fehlhaber

Nur am Neubrandenburger Tor

Feuerwerksverkauf ab 29.12.10!

Angebot gültig vom 20.12. bis zum 24.12.10 Auf den Service kommt es an!

Unsere Öffnungszeiten zum Fest.

24.12. 8.00 - 19.00 Uhr
 25. u. 26.12. 8.00 - 20.30 Uhr
 31.12.10. 9.00 - 22.00 Uhr



Frohe Weihnachten und ein
 gesundes neues Jahr
 wünscht Getränke Fehlhaber

20 x 0,5 l

10,99

20 x 0,5 l

9,99

12 x 1,0 l

 medium/classic **4,99**

alle Preise zzgl. Pfand



Raucherbedarf · Handy-Karten · Paketdienst · Spielwaren · Zeitungen · Präsentkörbe
 Backshop · Wurstwaren von Torney! · Partyberatung mit Kommissionsverkauf

Bio-Schafskäse

Geschenkideen zu Weihnachten

Süße Grüße aus Friedland

Weihnachtswunder

Durch den Flockenfall klingt süßer Glockenschall, ist in der Winternacht ein süßer Mund erwacht.

Herz, was zitterst du den süßen Glocken zu? Was rührt den tiefen Grund dir auf der süße Mund?

Was verloren war, du meinstest, immerdar, das kehrt nun all zurück, ein selig Kinderglück.

O du Nacht des Herrn mit deinem Liebesstern, aus deinem reinen Schoß ringt sich ein Wunder los.

Gustav Falke 1853 - 1916

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig ein wünschen wir Ihnen frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr

Haarstudio Clip

Inh. J. Albrecht

Friedland
 R.-Breitscheid-Str. 85
 Tel. 03 96 01/2 34 30

GUTSCHEIN

zum Weihnachtsfest

Ekarts FAHRSCULE

E. Wolfgramm • Salow
 Friedländer Str. 10 • © Frdl. 22 66 8
 Mobil: 01 71/2 87 60 60

im Wert von: **25,- €**

Dieser Gutschein kann in Ekarts Fahrschule bei der Neuanmeldung verrechnet werden, z. B. mit dem Grundbetrag oder den Kosten für den praktischen Unterricht oder Lehrmaterial oder, oder, oder...

Pro Führerscheinausbildung kann nur ein Gutschein verrechnet werden. Dieser Gutschein ist bis einschließlich 31.03.2011 gültig.

Es weihnachtet sehr ...

... Anlass für uns „Danke“ zu sagen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.
 Cindy Hauck, Juliane Wegelt und Janine Dröse als Ihre Therapeuten der

Janine Dröse
 Mühlenstraße 97 b, 17098 Friedland
 Tel.: 039601/32249, Mobil: 0174/9492478